Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

GEMEINDEZEITUNG HOCHBURG-ACH

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegeschehen der Gemeinde Hochburg-Ach

LEBEN ZWISCHEN SALZACH UND WEILHART

Stille Nacht, Heilige Nacht …

… nicht nur das Lied geht um die Welt!

2/2025

Inhaltsverzeichnis:

Worte des Bürgermeisters	3 - 4
Aus dem Gemeindeamt	4 - 12
Aktuelles	12 - 15
Kinderbildungs- & -betreuungseinrichtung Hochburg-Ach	15 - 19
Volksschule Hochburg-Ach	19 - 23
Mittelschule Hochburg-Ach	24 - 28
Landesmusikschule Ostermiething / Hochburg-Ach / St. Pantaleon	29 - 30
Aus den Pfarren Hochburg und Maria Ach	30 - 34
Verein für Dorferneuerung Hochburg-Acher Zukunft	34
Zeitbank Hochburg-Ach	35 - 36
Gesunde Gemeinde Hochburg-Ach	36 - 38
Die Tasche	38
Zamm Kemma – Gemeinsam fit durchs Alter	39
Spiegel - Tanz und Spiel	40
Freiwillige Feuerwehr Hochburg	40 - 43
Freiwillige Feuerwehr Ach an der Salzach	43 - 52
Franz Xaver Gruber Gemeinschaft	52 - 54
Franz Xaver Gruber Kirchenchor Hochburg	54
Männerchor Hochburg-Ach	54 - 55
Musikkapelle Hochburg-Ach	55 - 56
Siedlerverein Hochburg-Ach / Überackern	56 - 57
Naturfreunde Hochburg-Ach / Überackern	57 - 60
ASKÖ	60
Union Raiba Hochburg-Ach	61 - 63

Kontakt und Amtszeiten

Öffnungszeiten/Parteienverkehr:
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: auch 13.00 - 17.00 Uhr
Um tel. Terminvereinbarung wird gebeten.

Sprechstunden
des Bürgermeisters:
Nach telefonischer Vereinbarung.

Anschrift:
Gemeinde Hochburg-Ach
Athalerstraße 3
5122 Hochburg-Ach
Telefon: +43 (0)7727 2255
Fax: +43 (0)7727 2255-20
Web: www.hochburg-ach.at
eMail:
gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at

Amtszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag:
7.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: 7.00 - 12.30 Uhr
Freitag: 7.00 - 13.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Hochburg-Ach, 5122 Hochburg-Ach, Athalerstraße 3,
Tel.: 07727/2255; Fax: DW -20; E-mail: gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at, www.hochburg-ach.at;

Redaktion: Gemeinde Hochburg-Ach c/o Gemeindeamt

Fotos (sofern nicht anders angegeben): Gemeinde Hochburg-Ach / privat

Artikel von Vereinen und Organisationen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Der Medieninhaber behält sich vor, Einschaltungen nicht zu gewähren.

Gestaltung und Druckabwicklung: Druckerei Printissimo, 5280 Braunau am Inn, Tel.: 07722/68502, www.printissimo.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach einem intensiven Jahr der fundamentalen Bautätigkeiten in unserer „Neuen Mitte" und der Kläranlage, kehrt jetzt mit Jahresende und dem Einzug ins neue Gemeindeamt allmählich etwas Normalität ein.

Das neue Gemeindeamt wurde erfolgreich fertiggestellt und bezogen, was unsere Verwaltungsstruktur weiter verbessert. Die Kooperation auf Verwaltungsebene Hochburg-Ach und Überackern startet dann mit Jahresbeginn 2026.

Auch die Umbauarbeiten im Schulgebäude verlaufen planmäßig und werden dazu beitragen, unseren SchülerInnen sowie allen ArbeitnehmerInnen ein modernes Lernumfeld zu bieten.

Die neue Straßenführung im Bereich des neuen Amtsgebäudes kann planmäßig umgesetzt und nach jetzigem Stand zeitgerecht mit Ende des ersten Semesters 2026 abgeschlossen werden. Hier zeigt sich einmal mehr, dass mit einer perfekten Planung, einem sehr guten finanziellen Zuschuss vom Land OÖ. und natürlich einem verlässlichen Team vieles erreicht werden kann!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich einige wichtige Entwicklungen und Erfolge unserer Gemeinde neben den Bautätigkeiten hervorheben:

Ich freue mich, dass wir mit Robert Van Kann wieder einen ehrenamtlichen Zivilschutzbeauftragten für Hochburg-Ach gefunden haben, der uns präventiv auf Krisensituationen vorbereitet und sensibilisieren wird.

Zudem haben wir gemeinsam mit der KEM ein nachhaltiges REPAIR CAFE veranstaltet, das großen Anklang fand und das Bewusstsein für Ressourcenschonung förderte.
Ich freue mich auf viele weitere Termine mit ehrenamtlichen HelferInnen.

Ebenso stolz bin ich darauf, dass wir als bienenfreundliche Gemeinde ausgezeichnet wurden und in diesem Zuge einige Bienenweiden angelegt werden konnten.

Der im Oktober stattgefundene Brückenlauf war wieder ein voller Erfolg: Mit knapp 2.300 TeilnehmerInnen Drent und Herent konnte wieder enorm viel Geld lukriert werden.
Davon bekam unsere Gemeinde 16.000 Euro an Spendengeldern für soziale Projekte in Hochburg-Ach.
Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen HelferInnen und TeilnehmerInnen dieses Benefizlaufes!

Auch können wir uns über ein neues Bauhof-Fahrzeug freuen, das der Bauhofverband mit einer Förderquote von über 70% entgegennehmen konnte.

Die sportlichen Leistungen der Union sind auch in diesem Jahr bemerkenswert und zeugen von einem starken Gemeinschaftsgeist. Viele Schweißperlen der SportlerInnen und VerantwortungsträgerInnen waren dafür nötig.
Dankeschön an dieser Stelle für euren Einsatz!

Bei unserem historischen und denkmalgeschützten Aushängeschild, dem Franz-Xaver-Gruber-Gedächtnishaus, steht eine neue Holzschindeleindeckung im nächsten Jahr unweigerlich bevor! Um den Charakter des Gebäudes zu bewahren und den Denkmalschutzrichtlinien gerecht zu werden, müssen weit über 60.000 Euro für die Reparaturarbeiten investiert werde.
Diesbezüglich wird es auch einen Spendenaufruf geben.

Unsere beiden Feuerwehren üben ehrgeizig und sind somit bestens auf mögliche Einsätze vorbereitet. Ein großes Dankeschön im Namen der Bevölkerung und in meinem Namen für euren unersetzlichen Dienst und eure Einsatzbereitschaft!

Ein besonders wichtiges Projekt ist der großflächige Glasfaserausbau, der nun endlich 2026 in unserer Gemeinde umgesetzt wird. Ich lade alle ein, sich anzumelden und mitzumachen – dies ist unsere letzte Chance,

um von dieser innovativen Technologie zu profitieren.

Auch die neu montierte PV-Anlage mit knapp 100 kW auf dem Dach der neuen Mehrzweckhalle wurde mit Mitte November in Betrieb genommen um uns in der Energieversorgung sowie in der Kostenersparnis unter die Arme zu greifen.
Danke schön an dieser Stelle an unseren Gemeinderat, der zu 100% hinter dieser Anlage und dessen Betrieb steht.

Außerdem wurde die Rasenfläche beim Fußballplatz der Mittelschule neu angelegt, um für den Sportbetrieb der Mittelschule einen ansprechenden und zeitgerechten Turnunterricht zu gewährleisten.

Zuletzt wurde am Sandhügel neu asphaltiert und anschließend gemeinsam mit den Anrainern die Fertigstellung gefeiert – ein schöner Moment des Miteinanders und der Wertschätzung!

Und ja mir ist bewusst das noch einige Projekte und Anliegen offen sind, aber bitte sehen wir all das, was wir in diesem einem Jahr geschafft haben und nicht nur das, was wir nicht geschafft haben!

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen und ruhigen Jahresausklang mit eurer Familie, die persönliche Freiheit, sich über erreichtes zu freuen und wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit für das neue Jahr. Und freu mich auf weiterhin viele persönliche Begegnungen mit euch!

Euer Bürgermeister
Martin Zimmer

AUS DEM GEMEINDEAMT

Bericht der Amtsleitung

NEUES AMT – NEUE KOLLEGEN

Der Umzug ist geschafft – wir leben uns langsam, aber sicher im neuen Amt ein.

Mit Beginn des Jahres 2026 werden auch unsere neuen Kolleginnen aus der Gemeinde Überackern zu uns stoßen. Damit ist die Verwaltungsgemeinschaft Hochburg-Ach / Überackern komplett. Für die Gemeindebevölkerung wird es keine wesentlichen Veränderungen geben.

Doch das ging natürlich nicht von heute auf morgen.
Eine große Räumungsaktion stand an und während ich Ende Oktober diesen Bericht schrieb, waren wir im alten Amt noch mitten im Ausräumen.

Ein besonderer Dank gilt dabei ganz besonders unseren Bauhofverbandskollegen, die tatkräftig angepackt haben.
Tische, Kästen, alte Schreib- und Rechenmaschinen – Geräte, von denen die jüngere Generation kaum noch weiß, wofür sie einst verwendet wurden – mussten ausgesondert werden.

Was soll mit ins neue Amt? Was kann entsorgt werden? Was verdient einen Platz im Gemeindearchiv oder in der Topothek?
Diese Entscheidungen waren nicht immer leicht. Dinge, die vor wenigen Jahren noch mit viel Aufwand, Zeit und Leidenschaft von KollegInnen bearbeitet wurden, werden heute ohne großes Zögern aussortiert.
Man fragt sich unweigerlich: Warum hat man das alles so lange aufbewahrt? Wer schon einmal den Dachboden oder Keller entrümpelt hat, kennt diese Gedanken nur zu gut.

Was zeigt uns das? Es ist natürlich nicht so, dass man die bisherige Arbeit seiner KollegInnen nicht zu schätzen weiß.
Doch worin liegt der wahre Wert eines Gegenstandes bzw. einer Angelegenheit? Was gestern wichtig war, kann heute bedeutungslos sein. Gerade in der Weihnachtszeit stellen wir uns diese Fragen, besonders dann, wenn es um bleibende Werte geht. Was sind unsere Prioritäten? Was ist wirklich wichtig? Woran sollten wir festhalten?

Der Umzug ins neue Amt ist deshalb mehr als nur ein organisatorischer Schritt – er ist auch ein Symbol für Aufbruch und Neubeginn. Wir nehmen Bewährtes mit, lassen Altes los und schaffen Platz für Neues.
Mit frischer Energie, neuen Ideen und einem gestärkten Teamgeist blicken wir optimistisch in die Zukunft unserer Verwaltungsgemeinschaft.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen bedanken, die den Umzug unterstützt haben – ganz besonders bei allen KollegInnen sowie bei den BürgerInnen, die mit Verständnis manch kleine Unordnung „übersehen“ haben.

Ich wünsche allen BürgerInnen eine besinnliche Adventszeit, in der Fragen rund um Beständigkeit und Werte vielleicht ganz neu beantwortet werden können, sowie frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2026!

Amtsleiterin Anna Reschenhofer

Personal

Geburt

Hurra – EDDIE ist da!
Wir gratulieren unserer pädagogischen Assistenzkraft Aneta Garcicova zur Geburt ihres Sohnes Eddie und wünschen ihnen alles Gute.

Pension

Frau Gerlinde Schett wird mit 01.01.2026 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Sie war von 01.10.1995 bis 31.03.2021 als Raumpflegerin in der Mittelschule und ab 01.04.2021 als Raumpflegerin in der Volksschule Hochburg-Ach angestellt.
Wir bedanken uns bei ihr für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Auflösung der Dienstverhältnisse

Frau Marion Koller und Frau Sophie Scholtes beendeten auf eigenen Wunsch ihr Dienstverhältnis zur Gemeinde Hochburg-Ach, um die Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft zu absolvieren, wofür wir Ihnen alles Gute und viel Erfolg wünschen!
Frau Koller war seit 2023 als pädagogische Fachkraft gem. § 6 OÖ GDG 2002 und Frau Scholtes seit 2021 als pädagogische Assistenzkraft in der Krabbelstube angestellt.

Das Dienstverhältnis von Frau Jennifer Gypser endete mit Ablauf des Kindergartenjahres 2024/2025. Sie war als pädagogische Assistenzkraft für Integration im Kindergarten eingestellt.

Herr Gerhard Schuldenzucker und Herr Vlastimil Slavik haben ihr Dienstverhältnis zum Bauhofverband Weilhart – Hochburg-Ach – Überackern gelöst.
Herr Schuldenzucker war seit 2023 und Herr Slavik seit 2020 als Facharbeiter im Bauhof der Gemeinden Hochburg-Ach und Überackern beschäftigt.

Wir bedanken uns bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

Neueinstellungen

Stephanie Reiner

Frau Stephanie Reiner hat ihre Ausbildung zur Elementarpädagogin erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns, dass sie mit September wieder in unseren Kindergarten als pädagogische Fachkraft zurückgekehrt ist.

Als pädagogische Assistenzkraft für den Kindergarten durften wir Zeljka Evic und Martina Kaufleitner, für die Integration Regina Appel und in der Krabbelstube Annemarie Rot einstellen.

Zeljka Evic

Annemarie Rot

Florian Hangöbl

Wir freuen uns mit Florian Hangöbl wieder einen Zivildiener im Kindergarten einsetzen zu dürfen!

Nobphason Sukkhong

Als neue Reinigungskraft in der Volksschule wurde Frau Nobphason Sukkhong eingestellt.

Claudia Kneißl

Seit Dezember wird das Raumpflege-Team der Mittelschule von Claudia Kneißl tatkräftig unterstützt.

Michael Irl

Im Bauhofverband Weilhart – Hochburg-Ach – Überackern wurde mit Oktober Herr Michael Irl und mit Dezember Herr Christian Zauner als neue Facharbeiter für die Gemeinden Hochburg-Ach und Überackern eingestellt. Wir heißen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen recht herzlich Willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei der Erfüllung ihrer neuen Aufgaben.

Prüfungserfolge

Frau Helga Reich hat im Juli die Ausbildung zur pädagogischen Assistenzkraft mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren recht herzlich!

Standesnachrichten

Geburten

- **Durmisevic Amar**
  Durmisevic Halid
  und Zilka

- **Wimmer Mathilda Anna**
  Wimmer Martin
  und Romana

- **Duscher Luisa**
  Schwarz Rene und
  Duscher Christina

- **Simon Gabriel**
  Simon Alexander und
  Altenbuchner Annemarie

- **Hoffmann Romina**
  Fuchs Florian und Hoffmann Nina

- **Marcon Romeo**
  Marcon Silvio und
  Scarpolini Giulia

- **Castell-Castell Flora**
  Castell-Castell Friedrich-August und Katharina Anna

- **Bojaxhui Roan**
  Bojaxhiu Leonard
  und Fjolla

Eheschließungen

- **Ebner Alexander und Langmaier Sarah**

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre bestandene Schulabschluss-/Ausbildungsprüfung (Matura, Sponsion, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung, usw.).

Meldungen bitte per E-mail an: alexandra.dicker@hochburg-ach.ooe.gv.at.

Aus dem Bauamt

Das Jahr geht zu Ende - Zeit für einen Überblick über die Baumaßnahmen im abgelaufenen Jahr

Umbau und Erweiterung der Mittelschule Hochburg-Ach

Hier ist die erste Bauetappe abgeschlossen und die neuen Klassenräume, der EDV-Raum, die Garderobe, das Foyer sowie die neue Mehrzweckhalle werden schon fleißig genutzt!
Auch die Vereine sind schon seit Herbst in der Mehrzweckhalle aktiv!

Ab Jänner 2026 wird die Mehrzweckhalle dann auch für Abendveranstaltungen wie Konzerte geöffnet. Mit der Galerie und dem Foyer stehen weitere Flächen für Veranstaltungen zur Verfügung.
Die Außenanlagen mit Parkplätzen wurden über dem Sommer fertiggestellt und werden schon für den Schul- und Vereinsbetrieb genutzt.
Der bestehende Klassentrakt hat über den Sommer eine neue Fassade erhalten. Im Zuge dieser Arbeiten ist auch der Sonnenschutz mit den Fensterbänken erneuert worden.

Die zweite Bauetappe mit dem Abbruch der alten Turnhalle und dem Umbau im Nebenklassentrakt ist schon winterdicht und im Inneren sind die Handwerker fleißig am Arbeiten, so dass mit Schulende 2026 der Nebenklassentrakt fertig gestellt ist. In dem Trakt befinden sich das Lehrerzimmer, die Direktion, das Sekretariat, der Chemiesaal, der Werkraum, der Klassenraum für textiles Werken, die Lehrküche sowie der Schulwartraum.
Im Außenbereich sollen heuer noch ein Großteil der Zu- und Abfahrten zur Schule sowie die Bushaltestelle inklusive Tragschicht fertig gestellt werden.

PV-Anlage für die Mittelschule Hochburg-Ach

Auf dem Dach der Mehrzweckhalle wurde im Herbst eine 90 Kwp PV-Anlage installiert und am 05.11.2025 in Betrieb genommen.
Mit der Anlage soll der Strombedarf der Mittelschule abgedeckt werden.

Der überschüssige Strom wird über unsere gemeindeeigene Energiegemeinschaft an die Gebäude der Gemeinde bereitgestellt.
Im Entscheidungsprozess war unser Umweltausschuss eingebunden - ein Dankeschön für die Unterstützung!

Neubau Gemeindeamt Hochburg-Ach Überackern

Die Bauarbeiten am Gemeindeamt sind abgeschlossen und wir sind mit 25.11.2025 übersiedelt. Trotz der anfänglichen Skepsis, wie denn das wird im neuen „Amt", sind wir gut angekommen und fühlen uns wohl in den neuen Räumlichkeiten und den neuen Arbeitskolleginnen aus Überackern.
Das alte Gemeindeamt muss leider Mitte Dezember abgerissen werden, an der Stelle kommt die neue Zufahrt zur Mittelschule. Im Frühjahr werden die Zufahrt und die Außenanlagen um das Gemeindeamt fertig gestellt. Dann ist auch dieses Bauvorhaben abgeschlossen.
Wir hoffen, dass auch das neue Gemeindeamt von der Bevölkerung gut angenommen wird!

Neubau Betriebsgebäude BA Kläranlage

Das neue Betriebsgebäude mit Vorreinigung ist seit Anfang Mai in Betrieb. Die Gesamtübergabe der Anlage mit Außenanlage erfolgte dann im August.

Zurzeit arbeiten wir an einem Sanierungskonzept für das Regenbecken und in weiterer Folge für den Emscher Brunnen sowie den Schlammsilo. Die Umsetzung dieser Sanierungsmaßnahmen soll in den nächsten 3 Jahren erfolgen.

Straßenbau und Oberflächenentwässerung

Ein Langzeitprojekt konnte heuer am Sandhügel mit dem Straßenbau abgeschlossen werden. Im Waldweg wurde ein Teil der Straße erneuert und viele Kleinbaulose konnten umgesetzt werden.

Beim Schmallerl wurde ein Teil des Weges saniert. Für nächstes Jahr ist eine zweite Etappe geplant.

In der Sinzinger-Siedlung wurde der Unterbau für eine neue Siedlungsstraße errichtet. Das größte Straßenbaulos befindet sich rund um das Gemeindeamt und der Mittelschule mit der neuen Verkehrsführung und der zentralen Bushaltestelle für Öffis und einer neuen Ortsbeleuchtung.

Kanal- und Wasserleitungsbau

Die Kanalbauarbeiten vom Gemeindeamt zur Mittelschule sind abgeschlossen, auch ein Teil der Wasserversorgung für die Mittelschule wurde erneuert.

In der Sinzinger Siedlung wurden weitere Baugründe mit Kanal und Wasserversorgung erschlossen.

Des Weiteren sind neue Wasserleitungsprojekte in Vorbereitung und sollen in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

Glasfaserausbau

Ab Frühjahr 2026 wird beginnend in der Athalersiedlung der Glasfaserausbau in Hochburg-Ach durch den Glasfaserverbund Braunau fortgesetzt. Die einzelnen Ortschaften werden rechtzeitig vor Baubeginn über die Trassenführung und den Übergabepunkten an den Einzelnen Anschlüssen vom Glasfaserverbund informiert.

Die Baumaßnahme dauert mindestens das ganze Jahr 2026.

Flächenwidmungsplanüberarbeitung und neues Ortsentwicklungskonzept

Die Überarbeitung des Flächenwidmungsplans ist fast abgeschlossen und es wurden über 100 Änderungen und Anregungen auf Widmungsänderungen eingearbeitet.

Die Unterlagen werden in nächster Zeit beim Land OÖ zum Stellungnahmeverfahren eingereicht und die Überarbeitung sollte formell bis Jahresende abgeschlossen werden.

Gleichzeitig wurde auch ein neues Ortsentwicklungskonzept erstellt und beim Land OÖ bereits zur Genehmigung eingereicht.

Bei der Gelegenheit möchte ich mich beim Raumplanungsausschuss für die intensive und sehr gute Zusammenarbeit bedanken!

Text: Bauamtsleiter Herbert Auer

Jährliche Wasserzähler-Ablesung

Anfang Dezember wurden die Ablesekarten für die Wasser- und Kanalabrechnung 2025 übermittelt.

Wer den Zählerstand noch nicht bekannt gegeben hat, wird erinnert und ersucht, diesen bis Ende Dezember verlässlich bekannt zugeben.

Danke für Ihre Mithilfe!

Infos von unseren Radfahrbeauftragen

Oberösterreich radelt

Hochburg-Ach hat an der Aktion „Oberösterreich radelt" teilgenommen. Dabei haben erneut 69 Radfahrende unserer Gemeinde über 65.500 km mit dem Fahrrad zurückgelegt. Trotz der niedrigen Beteiligungsquote von nur etwa 2% ist das eine Steigerung zum Jahr 2024 von mehr als 10.000 km.
Wir konnten damit den dritten Platz in unserer Kategorie erreichen und somit unser Ziel „aufs Stockerl radln"! Eine super Leistung!
Wünschen würden wir uns für 2026 eine Steigerung der Beteiligungsquote, damit wir weiter auf dem Treppchen nach oben radeln.
Erreichen wir im nächsten Jahr 150 aktive Teilnehmende? Die Aktion läuft vom 20.03.2026 bis zum 30.09.2026.

Wir haben zusätzlich zu den vielen Gewinnen von „Oberösterreich radelt" gesondert für die Teilnehmenden aus Hochburg-Ach, die mind. 40 km erradelt haben, Preise organisiert.
Die RadlMetzgerei aus Burghausen sponserte die Aktion mit zwei Gutscheinen, insgesamt im Wert von € 200,00. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner, die bereits über unsere Gemeinde benachrichtigt wurden und vielen Dank an die RadlMetzgerei!

Oberösterreich radelt zur Schule: Ein kluger Kopf braucht viel Bewegung

Unsere Mittelschule Hochburg-Ach machte als Neueinsteiger dieses Jahr zum ersten Mal bei der Aktion „Oberösterreich radelt zur Schule" mit. Erradelt wurden über 6.100 km. Und sie konnten damit ein hervorragendes Ziel erreichen und sind erste bei den Neueinsteigern geworden und zweite bei den Schulen insgesamt.
Mit einer Beteiligungsquote von 42% ist das sehr beachtlich - herzlichen Glückwunsch dazu!
Auch 2026 (von Mitte März bis Anfang Juni) wird es diese Aktion wieder geben und vielleicht können wir uns auf den ersten Platz vorarbeiten.
Notiert euch gerne schon mal den Zeitraum in eurem Kalender!

GEHmeindeRADsitzung

Lobenswert ist auch, dass einige Gemeinderäte in diesem Jahr wieder mit dem Fahrrad zu den Sitzungen gefahren sind. Die Aktion ist immer vom 01.03. bis 31.10. des lfd. Jahres. Es wäre großartig, wenn im kommenden Jahr wieder ein Foto der Teilnehmenden an der Aktion gemacht wird, denn auch hier winken Preise für die Gemeinde.

Winterradeln & Adventkalender 2025/2026

Beim letzten Winterradeln wurde in ganz Österreich Radfahren zum Wintersport gemacht, denn Radfahren kennt keine Saison!
Auch aus unserer Gemeinde waren Teilnehmende dabei. Radfahren ist also nicht nur für Sonnenschein und milde Temperaturen gemacht. Selbst bei winterlichen Bedingungen erweist sich das Fahrrad als treuer Wegbegleiter.
Radelst du auch im Winter?
Das kommende Winterradeln findet vom 11.11.2025 bis 11.02.2026 statt. Heuer könnt ihr auch gemeinsam als Team mit eurer Gemeinde, eurem Betrieb und eurem Verein beim Winterradeln in die Pedale treten.
Auf die TeilnehmerInnen warten großartige Preise, die die kalten Temperaturen etwas abmildern. Für alle RadelInden, die beim Winterradeln jede Woche eine Fahrt mit dem Rad – unabhängig von der Anzahl der geradelten Kilometer – in ihrem Profil eintragen, warten wöchentlich attraktive Preise, die Kälte und Dunkelheit vergessen lassen.

Es wird auch wieder einen Österreich radelt Adventkalender geben. Einfach einmal pro Woche deine gefahrenen Kilometer eintragen – egal, welche Distanz. Schon bist du im Lostopf! Jeden Montag werden die Preise der Vorwoche verlost. Was es zu gewinnen gibt erfährst du täglich ab 01.12. auf den Instagram- und Facebook-Kanälen von „Österreich radelt".

Habt Ihr ein Anliegen bezüglich des Radverkehrs in Hochburg-Ach oder wollt ihr euch in der Gemeinde für den Radverkehr einbringen, könnt ihr euch gerne unter radbeauftragte@outlook.de bei uns melden.
Wir freuen uns auf euch!

Text: Dora Beer & Hannah Ulonska

Jugendtaxi-App

Die Gemeinde Hochburg-Ach nimmt bereits seit 2023 an der JugendTaxi-App der 4youCard teil.

Das Angebot richtet sich an alle Jugendlichen der Gemeinde Hochburg-Ach zwischen 14 & 26 Jahren.
Damit diese vom Fortgehen auch wieder sicher nach Hause kommen, können sie sich in der Gemeinde Jugendtaxi-Gutscheine in Gesamthöhe von € 60,00 / Jahr und Jugendlichen abholen.
Ein Drittel der Kosten hat der Jugendliche als Selbstbehalt zu übernehmen, der restliche Betrag wird von der Gemeinde sowie dem Land OÖ. je zur Hälfte gefördert (€ 20,00 Selbstbehalt sowie € 20,00 von der Gemeinde und € 20,00 vom Land OÖ = € 60,00/Jahr)

Was Du dazu vorab brauchst/tun musst:

- Eine gültige 4youCard - wenn du noch keine besitzt, bestell sie gleich online!
- Die 4youCard-App auf dem Smartphone (erhältlich im App- sowie Google-Play-Store)
- Die 4youCard aktiviert in deiner 4you-App, damit diese mit deiner persönlichen 4youCard verknüpft ist und die von der Gemeinde eingespielten Gutscheine über die App abgerufen werden können.

Sobald die Taxi-Gutscheine nach Entrichtung des Selbstbehaltes von der Mitarbeiterin im Gemeindeamt eingespielt wurden, sind diese dann in der 4you-App unter dem Menüpunkt "Mein Jugendtaxi" abrufbar und können täglich zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr bei allen teilnehmenden Taxiunternehmen zum sicheren Nachhause kommen eingelöst werden.

Und so läufts:
Du kontaktierst zum Nachhause kommen eines der teilnehmenden Taxiunternehmen (Liste findest du in der App).
Bei Bezahlung wird der QR-Code des Taxis mithilfe der 4youCard-App gescannt und die Gutscheine können digital und unkompliziert eingelöst werden

Neben diesen können aber auch nicht geförderte Gutscheine von Eltern oder Großeltern für Jugendliche über das Gemeindeamt gekauft und in der App für den Jugendlichen freigeschalten werden.

Alle Infos sowie eine Anleitung zur Aktivierung der 4youCard in der App und zum Einlösen der Gutscheine finden Sie unter www.4youcard.at/jugendtaxi.
Für die Freischaltung der Gutscheine bzw. bei weiteren Fragen zum Jugendtaxi kontaktiere bitte die zuständige Mitarbeiterin im Gemeindeamt Hochburg-Ach, Frau Alexandra Dicker, unter Tel.: 07727/2255-13.

Die Tafel

Braunauer Tafel
Essen wo es hingehört

Seit März 2023 gibt es eine Ausgabestelle der Tafel Braunau in unserer Gemeinde, welche von Mitgliedern aus den Pfarren Hochburg und Maria Ach betrieben wird.

Die dort an anspruchsberechtigte Personen verschenkten Lebensmittel werden in Geschäften in/um Braunau gesammelt und kommen mit einem Lieferdienst von der Tafel Braunau zu uns.

Anspruch haben alle in Hochburg-Ach und Überackern wohnhaften Personen, deren regelmäßiges monatliches Netto-Haushaltseinkommen gemäß folgender Übersicht nicht überschritten wird:

- Einzelperson: € 1520,-
- zwei erwachsenen Personen im Haushalt: + € 530,- (zusammen € 2050,-)
- für jede weitere erwachsene Person / jedes Kind: + € 370,-

Beihilfen, Überstunden oder Familienbonus werden nicht herangezogen. Bei Anspruch auf Heizkostenzuschuss besteht automatisch auch Anspruch auf Lebensmittelbezug von der Tafel.
Die Prüfung des Anspruchs erfolgt direkt bei der Ausgabestelle oder auch im Gemeindeamt bei Fr. Alexandra Dicker.

Ausgabe:
Erfolgt jeden 1., 3., (5.) Samstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr durch freiwillige Helfer im Pfarrheim Duttendorf

Bitte haben Sie keine Hemmungen, dieses Angebot anzunehmen. Alle MitarbeiterInnen halten sich an Diskretion und Verschwiegenheitspflicht!

Das Lebensmittelangebot aus Braunau ist großzügig bemessen.
Die Tafel ist ein wichtiges Mittel zur Eindämmung der Lebensmittelverschwendung.

Zivilschutz
Österreich

NeuerZivilschutzbeauftragter in unserer Gemeinde

Seit September 2025 ist Robert van Kann Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Hochburg-Ach.

Die Hauptaufgabe des Zivilschutzbeauftragten ist es, den Bürgern eventuelle Gefahren aufzuzeigen und sie bei der Vorbereitung für einen krisenfesten Haushalt mit hilfreichen Tipps zu unterstützen.

Die empfohlenen Selbstschutzmaßnahmen sollen helfen, Gefahren der verschiedensten Art zu vermeiden und in Krisenfällen die Zeit bis zum Eintreffen der Einsatzorganisationen zu überbrücken bzw. um diese möglichst unbeschadet zu überstehen.
Des Weiteren hilft er bei der Erstellung und Überarbeitung der Katastrophenschutz- & Sonderalarmpläne, unterstützt die örtliche Einsatzleitung im Katastrophenfall und organisiert die Zivilschutz-Vorsorgen in der Gemeinde.
Er ist somit ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Behörde und den Gemeindebürgern und übernimmt eine wichtige Rolle im Schutz und in der Vorbereitung der Gemeinde auf Krisensituationen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und bedanken uns für sein Engagement im Sinne der Sicherheit.

Wichtige Informationskanäle
für die Bevölkerung im Krisenfall:

- Zivilschutz-SMS, um aktuelle Infos per SMS aufs Handy zu erhalten: Hier registrieren: www.zivilschutz-sms.at
- Das Warnsystem „AT Alert" - Bei Aktivierung erhalten Sie im Bedarfsfall Warnmeldungen ebenfalls direkt aufs Handy geschickt
- Die Gemeindehomepage www.hochburg-ach.at und die zugehörige App „GEM2GO"
- Die Facebookseite der Gemeinde Hochburg-Ach
- Telefonische Infos:
  07727/2255 (Gemeindeamt)
  0664/3139572 (Bgm. Martin Zimmer)
  0676/5640301 (ABI Martin Wilske - Kdt. FF Hochburg)
  0676/3434233 (Christoph Patsch - Kdt. FF Ach a. d. Salzach)
  0049/151/7864450 (Robert van Kann - Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Hochburg-Ach)
- Aushang beim Gemeindezentrum

Weitere Informationen in Sachen Zivilschutz und Selbstschutztipps des OÖ Zivilschutzverbandes finden Sie unter www.zivilschutz-ooe.at.

„Stille-Nacht-Briefmarke 2025“

Für Briefmarkenfreunde aus unserer Gemeinde gibt es in diesem Jahr ein besonderes Highlight.

Denn das Motiv der diesjährigen Ausgabe der „Stille Nacht“-Briefmarke“ zeigt die Skulpturen von Gruber und Mohr zusammen mit der Gottesmutter Maria und Kind am Vorplatz des Franz-Xaver-Gruber-Gedächtnishauses in Hochburg-Ach.

Sowohl diese als auch Restbestände der Stille-Nacht-Briefmarken aus den letzten Jahren (inkl. der im Jubiläumsjahr 2018 herausgegebenen SONDEREDITION 200 Jahre „Stille Nacht, Heilige Nacht“ - 8 Briefmarken zum Preis von € 11,50) können im Gemeindeamt käuflich erworben werden.

AKTUELLES

24. Salzach BRÜCKENLAUF Burghausen - Ach laufen & helfen

Benefizveranstaltung mit Teilnehmerrekord

Der Salzach Brückenlauf zeigte sich auch bei seiner 24. Auflage als Magnet für HobbysportlerInnen sowie ambitionierte LäuferInnen aus 42 Nationen.
Rund 2500 StarterInnen hatten die Laufschuhe geschnürt und gingen auf die drei verschieden langen Laufstrecken, die sowohl auf der deutschen als auch auf der österreichischen Seite der Salzach verlaufen.
Dieser neue Rekord an TeilnehmerInnen freute die Organisatoren der Benefizveranstaltung, denn die Startgebühren sorgten auch für einen neuen Rekord an der erzielten Spendensumme und so wird am 11.11.2025 eine Rekordsumme verteilt werden, die in Not geratene BürgerInnen der Gemeinde Hochburg-Ach und der Stadt Burghausen sowie weitere Hilfsorganisationen auf beiden Seiten der Salzach unterstützt.
Ganz zur Freude der beiden Schirmherren der Veranstaltung, den beiden Bürgermeistern aus Burghausen und Hochburg-Ach, Florian Schneider und Martin Zimmer.

Zum Gelingen der Veranstaltung trugen, wie schon in den vergangenen Jahren, eine Vielzahl von Ehrenamtlichen von beiden Seiten der Salzach bei.
Auch ohne die Unterstützung der Feuerwehren und Bauhofmitarbeitern der Stadt Burghausen und der Gemeinde Hochburg-Ach und des BRKs könnte die Veranstaltung nicht so reibungslos ablaufen.

Ohne Zeitnahme, aber mit sehr viel Spaß gingen Kinder und Eltern beim 505 Meter langen Eltern-Kind-Lauf an den Start. Die Belohnung für die Jüngsten: Ein Salzstein und eine Medaille, die die Augen der Kleinen zum Glänzen brachten.
Die Walkergruppe bewältigte eine 5500 Meter lange Strecke.

3200 Meter lang ist der Volkslauf, an dem in diesem Jahr 894 Läufer teilnahmen.
Eine Länge von 8800 Metern hat der Hauptlauf, der vom Sieger bereits nach 28:53 beendet worden ist.

Das gesamte Organisationsteam freut sich bereits heute auf die 25. Auflage des Salzach Brückenlaufes am 11.10.2026.

Text: Dagmar Reisinger

© Fotograf: Heike Maser

Info des Zivilschutzbeauftragen

Liebe Leserinnen und Leser,
die Uhren sind wieder auf Winterzeit umgestellt. Die Stunden mit Tageslicht werden weniger.
Wir alle (Mensch und Tier z.B. Hund) bewegen uns jetzt viel im Dunkeln außer Haus. Hier besteht eine erheblich erhöhte Unfallgefahr - besonders für Fußgänger und Radfahrer!
So berichtet das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) in einer Pressemitteilung, dass sich jeder 3 tödliche Verkehrsunfall bei schlechter Sicht ereignet.
Besonders unsere Kinder sind auf ihren Schulwegen gefährdet!

Wir alle müssen daher auf gute Sichtbarkeit bei Dunkelheit achten. So liegt die Sichtbarkeit von dunkel gekleideten Personen im Straßenverkehr bei ca. 25 m, bei Personen mit heller Kleidung bei 40 m und bei Personen mit reflektierender Kleidung bei ca. 140 m!

Das nachstehend gezeigte Bild macht den Sinn von reflektierender Kleidung deutlich.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder reflektierende Kleidung oder reflektierende Accessoires (Sicherheitswesten, Reflektor Bänder, usw.) in der dunklen Jahreszeit tragen.

Dabei sollten wir Erwachsenen natürlich Vorbilder sein!

Auch als Fahrzeuglenker müssen wir in der dunklen und kalten Jahreszeit besonders achtsam unterwegs sein. Neben witterungsbedingter schlechter Sicht und verlängerten Bremswegen müssen wir auch immer mit schlechter Sichtbarkeit anderer Verkehrsteilnehmer rechnen.
Lasst uns vorbereitet sein

Text: Robert van Kann (Zivilschutzbeauftragter)

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Infos des Roten Kreuzes

Lesecoaches gesucht!

Lesen öffnet Welten – und du kannst Kindern dabei helfen!

Das Rote Kreuz Braunau sucht engagierte Menschen, die Kinder beim Lesenlernen unterstützen möchten.

Wenn du Freude am Umgang mit Kindern hast, empathisch bist und Vielfalt schätzt, bist du genau richtig.

Einsätze finden regelmäßig an Nachmittagen unter der Woche statt.

Werde Lesecoach und schenke Kindern Selbstvertrauen und Lesefreude.

Kontakt:
Priewasser Anna
(Koordinatorin für Jugendarbeit)
E-Mail: AnnaKatharina.Priewasser@o.roteskreuz.at
Tel: 0043/7722/62264-15
Handy: 0043/664/88581477

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ - LANDESVERBAND OÖ.
BEZIRKSSTELLE BRAUNAU AM INN
Jubiläumstraße 8,
5280 Braunau am Inn
ZVR: 534696372
Homepage:
www.rotes-kreuz.at/braunau
Facebook:
www.facebook.com/roteskreuz.braunau

Info des Bezirksabfallverbandes Braunau

Hauszustellung Gelbe Säcke für 2026

Wie bereits letztes Jahr, wurde auch die Erstausstattung an gelben Säcken für 2026 wieder durch Direktzustellung an jeden Haushalt verteilt.
Dazu sind bzw. waren seit November Privatpersonen aus der Gemeinde als freiwillige Helfer unterwegs.
Ein herzliches Dankeschön dafür!

Somit müssten alle Haushalte Ihren Grundvorrat an gelben Säcken für 2026 erhalten haben bzw. bis Ende Dezember erhalten.

Bei zusätzlichem Bedarf sind diese AUSSCHLIESSLICH in den ALTSTOFFSAMMELZENTREN kostenlos zu erhalten.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren:

Die generellen Öffnungszeiten der einzelnen Altstoffsammelzentren finden Sie unter: www.altstoffsammelzentrum.at/wo_wann_was/asz/show/Asz/4_sonnen.html

Für weitere aktuelle Infos rund um die Abfallwirtschaft im Bezirk Braunau folgen Sie uns auf Facebook und / oder Instagram:
www.instagram.com/umweltprofis-braunau/
www.facebook.com/Umweltprofis-Braunau/

oder wenden Sie sich direkt an

Umweltprofis
Braunau - Bezirksabfallverband
Braunau am Inn

Industriezeile 32a, 5280 Braunau;
Tel.: Telefon 07722 / 66 800;
Fax: 07722/66800-16;
Email: office@bav-braunau.at
www.umweltprofis.at/braunau/home.html

Zeckenschutzimpfung 2026

Das Land Oberösterreich bietet die Impfaktion gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis auch im Jahr 2026 wieder an. Diese findet an den nachstehend angeführten Terminen in der Bezirkshauptmannschaft Braunau, Hammersteinplatz 1, 5280 Braunau am Inn / Erdgeschoss - Zimmer 6/7, statt:

- Dienstag, 24.03.2026
  von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Dienstag, 07.04.2026
  von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Dienstag, 17.04.2026
  von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Dienstag, 12.05.2026
  von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Dienstag, 19.05.2026
  von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Dienstag, 09.06.2026
  von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie für Ihre Impfung online über die Homepage der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn www.bh-braunau.gv.at im Sanitätsdienst einen Termin!

Geimpft wird heuer mit:

- FSME-IMMUN 0,25 ml Junior für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr (bis zum 16. Geburtstag) bzw.
- FSME-IMMUN 0,5 ml Erwachsene für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (ab dem 16. Geburtstag).

Beide Impfstoffe sind inaktivierte Virusimpfstoffe.

Kosten:
Für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene sind ab Februar 2026 die aktuellen Kostenbeiträge der Impfstoffe ebenfalls auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Braunau (www.bh-braunau.gv.at) ersichtlich.

Für Familien ab dem dritten unversorgten Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist die Impfung kostenlos.
Die restlichen Impfstoffkosten übernimmt das Land.
Bestätigungen über die Einzahlung des Impfstoffes können zur Vorlage bei den Krankenkassen verwendet werden.

KEM Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal

Start der Förderung „Kesseltausch 2026" – Jetzt klimafreundlich heizen & sparen!

Ab November 2025 startet die neue Bundesförderung „Kesseltausch 2026":

Privatpersonen erhalten max. 30 % Zuschuss beim Austausch fossiler Heizungen (Öl, Gas, Kohle, Elektrospeicheröfen) gegen klimafreundliche Alternativen.

Gefördert werden:

- Anschluss an klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/ Fernwärme (bis € 6.500,00)
- Wärmepumpen (bis € 7.500,00)
- Holzzentralheizungen – Hackgut, Stückholz oder Pellets (bis € 8.500,00)

Bonus:

- € 2.500,00 für therm. Solaranlage
- € 5.000,00 für Tiefenbohrung

Eine Registrierung ist ab November 2025 bis spätestens 31.12.2026 (solange Budgetmittel verfügbar sind) möglich. Die Antragstellung muss innerhalb von 9 Monaten nach Registrierung erfolgen.

Gefördert werden Lieferungen und Leistungen, welche ab 3. Oktober 2025 erbracht wurden.

Alle Infos & Online-Registrierung finden Sie unter www.sanierungsoffensive.gv.at

Klimazukunft - Einkaufstipp

KINDERBILDUNGS- UND -BETREUUNGSEINRICHTUNG HOCHBURG-ACH

Allgemeines

Am Montag, den 01.09.2025, startete das neue Kindergarten-/Krabbelstubenjahr wieder mit Veränderungen.

Befristet für ein Jahr wurde uns die Genehmigung erteilt, statt einer der beiden Krabbelgruppen – nämlich der Mäusegruppe - eine alterserweiterte Kindergartengruppe (Marienkäfergruppe) zu eröffnen.

Wir sind sehr froh darüber, so konnten alle Kinder im Haus bleiben.

Personelles

Wir gratulieren Rainer Stephanie (Marienkäfergruppe), die inzwischen das Kolleg und die Ausbildung zur Pädagogin erfolgreich abgeschlossen hat und wieder zu uns zurück ins Team gekommen ist, recht herzlich.
Wir freuen uns sehr darüber, herzlich willkommen Stephanie.

Herzlich willkommen, auch Zeljka Evic als Assistentin in der Marienkäfergruppe und Martina Kaufleitner als Assistentin und Regina Appel als Integrations- Assistentin in unserer Einrichtung.
Frau Stöcklinger Sarah absolviert gerade die Ausbildung zur Assistenzkraft und unterstützt das Team in der Schnatterentengruppe, herzlich willkommen.

Unsere lieben Kolleginnen Marion Koller und Sophie Scholtes starteten im September mit dem Ganztages–Kolleg zur Ausbildung als Pädagogin. Wir wünschen Marion und Sophie von ganzen Herzen alles Gute und viel Erfolg.

Von der Bafep Salzburg unterstützen uns dieses Jahr zwei Schülerinnen von der 1. Klasse und zwei

Schülerinnen von der 3. Klasse. Wir wissen den Einsatz der Schülerinnen sehr zu schätzen, sie sind eine große Bereicherung für unser Haus.

Außerdem dürfen wir immer wieder Praktikantinnen aus den umliegenden Schulen begrüßen. Danke für euer Interesse an unserem Haus.

Wir freuen uns auch heuer wieder über unseren Zivildiener Florian Hangöbl, der von September 2025 bis Mai 2026 in unserer Einrichtung ist.
Die Kinder und auch das Team haben Florian, der ein pädagogisches Naturtalent ist, sofort ins Herz geschlossen. Herzlich willkommen Florian.

Ein kleiner Rückblick

Im Juli 2025 verabschiedeten wir unsere Schulanfänger mit unseren SchuWidu Abschiedsfeiern mit Grillen und „Rauswerfen".
Für die Kinder, Eltern und das Team ist das immer ein sehr emotionaler Abschied. Wir wünschen unseren SchuWidus von Herzen alles Gute.

Im Namen der Kinder und des Teams sagen wir den Eltern herzlichen Dank!

Natürlich wurden die Bausteine gleich erprobt.

Angebote für unsere Kinder von externen Einrichtungen

Vom 29.09. - 02.10.2025 fand wieder das Zahngesundheitsprogramm mit Sabrina Mustafa (für die 3jährigen Kinder eine halbe Stunde und für die älteren Kinder ca. 1,5 Std.) statt.
Spielerisch und von Fr. Mustafa sehr einfühlsam wird den Kindern erklärt, wie wichtig gesunde Ernährung ist und wie richtiges Zähne putzen funktioniert.

Danke Sabrina für die liebevolle und kindgerechte Zahngesundheit-Einheiten.

So funktioniert richtiges Zähneputzen.

Logopädisches Screening

Vom 20.10. - 24.10. 2025 fand, mit Einverständnis der Eltern, für die 4- bis 6-jährigen Kinder wieder das logopädische Screening mit Frau Auer Heidrun statt.

Untersucht wird dabei:

- Aussprache
- Wortschatz
- Satzbau
- Sprachverständnis
- Bei Bedarf allgemeine sprachliche Voraussetzungen (Verarbeitung von Sprache als grundlegende

Basis für den späteren Schriftspracherwerb), z.B. Silbenklatschen; merken von Zahlenreihen, Wörtern, ….
- Bei Bedarf auch motorische Fähigkeiten
- Auffälligkeiten im Mundbereich (Zähne, Mundmuskulatur, Schlucken bei Bedarf…)
- Hörvermögen mit Audiometer
- Allgemeine altersgemäße Fähigkeiten (Farben, Zählen, …)

Vielen herzlichen Dank an Heidrun für die einfühlsame, empathische und liebevolle Art im Umgang mit den Kindern.

Dino-Spaß für die SchuWidus

Am Mittwoch, den 17.09.2025 startete wieder der Dino-Spaß mit Fr. Helga Strobl-Schallhart.
Es ist nicht selbstverständlich, dass der Dino -Spaß jedes Jahr in den Kindergarten kommt. Umso mehr freuten wir uns, dass der Dino mit dem Knochen-Maxi auch heuer wieder bei uns ist.

Anhand vom Knochen-Maxi erfahren die Kinder viel über den Aufbau der Wirbel, der Knochen und des Skelettes. Richtiges „Sitzen, Bücken, Heben“ wird geschult und die Lust auf Bewegung spielerisch gefördert.

Herzlichen Dank an Fr. Helga Strobl-Schallhart.

Erntedankfest

Auch heuer gestaltete der Kindergarten am Sonntag, den 28. September 2025 das schöne, feierliche Erntedankfest in der Pfarre Maria Ach, mit.
Der Gottesdienst wurde mit den geprobten Liedern, den wunderschönen Stimmen der Kinder und durch die Gitarrenklänge des Teams begleitet.

Vielen herzlichen Dank an die Eltern für das Obst und Gemüse für den Erntedankwagen.

Die Senioren von Ostermiething freuten sich auch heuer wieder sehr über diese Spende.

Gemeinsam ziehen die Kinder den Erntedankwagen

Danke an das tolle Team

für die Begleitung der Lieder mit der Gitarre

Mit viel Freude singen alle die geübten Lieder

Die Kinder sind sehr stolz auf ihre

selbstgebastelten Erntedank-Kronen

Vorbereitung in den Gruppen auf das Erntedankfest

Martinsfest

Am Montag, den 10.11.2025 um 16.30 Uhr versammelten sich die Kinder, der Schnatterenten-, Marienkäfer- u. Sonnenscheingruppe und am Dienstag, den 11.11.2025 die Sternschnuppen-, Kuschelbären- u. Schmetterlinggruppe mit ihren selbstgebastelten Laternen beim Krabbelstubenplatz.

Von da aus zogen wir mit den leuchtenden Laternen eine Runde in der gegenüberliegenden Wiese. Anschließend zogen wir weiter in Richtung Kirche, wo wir uns bei der Höhe/Plateau in der Nähe vom Wasserrad aufstellten, um die einstudierten Martinslieder voller Stolz zu singen und das traditionelle Martinsspiel vorzuführen.
Danach zogen die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen zurück in den Hof vom Kindergarten, um dort das Martinsfest mit von den Eltern hergestelltem Buffet und selbstgemachten Punsch feierlich ausklingen zu lassen.

Auch heuer gab es wieder einen Stand, der mit viel Herz hergestellten Sachen mit einer „Spende" zu erwerben waren. Mit dem Spendengeld wird wieder Spielmaterial für unsere Kinder angekauft.

Herzlichen Dank an Pastoralassistentin Fr. Seidlmann Elisabeth für die kindgerechte Darstellung des Martinsfestes und den durch ihre Worte und den erhaltenen Segen feierlichen Charakter des Festes.

Auch heuer gabs vormittags zur Martinsjause leckere selbstgemachte Martinskipferl und Martinsgänse zum Teilen. Dazu gab es leckeren Punsch.

Im Namen der Kinder und des gesamten Teams bedanken wir uns bei den Elternbeiräten für die Organisation, den Eltern und Angehörigen für die Mitgestaltung, das wieder einmal leckere Buffet und den köstlichen Punsch. Danke für das schöne Miteinander.

Gesunder Kindergarten/ Krabbelstube

Die Überprüfung vom Land OÖ im Juli 2025 der Regionalbetreuung Nina Sinnhuber ergab, dass wir unsere Auflagen für den gesunden Kindergarten und Krabbelstube weiterhin erfüllen.

Das geht nur mit Hilfe von den Eltern/Großeltern, dafür bedanken wir uns im Namen der Kinder und des gesamten Teams von ganzen Herzen.

Neuanmeldung Kindergarten/ Krabbelstube 2026/27

Alle Eltern, die ihr Kind für den Kindergarten- oder den Krabbelgruppenbesuch im Arbeitsjahr 2026/27 anmelden möchten, werden eingeladen, dazu an einem der beiden nachstehenden Tage in die Kinderbetreuungseinrichtung Hochburg-Ach, Wanghausen 67, zu kommen:

Montag, 26.01.2026 oder
Dienstag, 27.01.2026,
jeweils von 13.30 - 15.00 Uhr

Für die Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen des Kindes mit: Geburtsurkunde, ärztliche Bescheinigung über den allgemeinen Gesundheitszustand, Impfbescheinigung sowie Sozialversicherungsnummer des Kindes und der Eltern.
Bei der Anmeldung zur Krabbelstube ist zusätzlich die Bestätigung über die Berufstätigkeit, Arbeitssuche oder Ausbildung der Eltern mitzubringen.
Bitte bringen Sie alle Unterlagen in Kopie mit!

Der Kindergarten- bzw. Krabbelstubenbesuch ist in unserer Kinderbetreuungseinrichtung in Hochburg-Ach für Kinder mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich bis 13.00 Uhr beitragsfrei.

Für die Nachmittagsbetreuung ab 13.00 Uhr ist jeweils ein nach dem Brutto-Haushaltseinkommen und der Anzahl der Tage, an denen die Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen wird, zu berechnender Elternbeitrag zu entrichten.

Wir weisen darauf hin, dass der Besuch für Kinder ab dem vollendeten 5. Lebensjahr, im Jahr vor dem Schuleintritt, verpflichtend ist.

Anmeldung Waldkindergarten Überackern:
Lt. Auskunft der Gemeinde Überackern gibt es für das Kindergartenjahr 2026/27 keinen speziellen Termin.

Eine Anmeldung ist jederzeit nach telefonischer Vereinbarung direkt im Kindergarten unter Tel: 0664/2041390 möglich.

Text: Leiterin Gabriele Bruckbauer

VOLKSSCHULE HOCHBURG-ACH

Sommerschule – Lernen und Spaß vereint

In den letzten zwei Ferienwochen nahmen 20 Kinder an unserer Sommerschule teil.
Unterstützt wurden wir Lehrpersonen dabei von Verena D., einer fleißigen Schülerin aus der Mittelschule.

In den ersten zwei Stunden stand jeden Tag die Wiederholung des Jahresstoffes in Deutsch und Mathematik im Mittelpunkt.
Danach arbeiteten die Kinder an Projekten zu den Themen Recycling, Ernährung, Bewegung und Sport.

Besonders viel Freude machte das Zubereiten einer gesunden Jause. Mit regionalen und saisonalen Zutaten stellten die Kinder selbstständig Obstsalat, Brote und Gemüse-Sticks her, die wir anschließend gemeinsam verkosteten.

So wurde in der Sommerschule nicht nur fleißig gelernt, sondern auch miteinander gelacht und Neues ausprobiert.

Text: Franziska Schaufler und Juliana Gargitter
(Team der Sommerschule)

Schulprojekt „Wir halten zusammen - sicher und löwenstark!“ geht in die nächste Runde

In der Volksschule Hochburg-Ach wird auch im laufenden Schuljahr das erfolgreiche Schulprojekt „Wir halten zusammen – sicher und löwenstark!“ fortgesetzt.

Das mehrjährige Projekt, welches unter dem Motto „Resilienz für Kinder“ steht, soll die psychosoziale Gesundheit, das Selbstvertrauen und die sozialen Kompetenzen der SchülerInnen stärken.

Um die langfristige Umsetzung sicherzustellen, wurde das Projekt heuer bei LEADER eingereicht. Ziel ist es, die Förderung für ein umfassendes Programm zur Resilienz- und Sozialkompetenzstärkung der Kinder zu sichern.

Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist auch die Fortbildung der PädagogInnen. So wurde über die Pädagogische Hochschule Oberösterreich eine LehrerInnen-Fortbildung organisiert, an der mehr als 50 Lehrkräfte aus den umliegenden Schulen teilgenommen haben – Schulen, die ebenfalls eine LEADER-Förderung beantragt haben.
Die Fortbildung fand an zwei Nachmittagen im Oktober in der Volksschule Hochburg-Ach statt und bot wertvolle Einblicke in den Umgang mit Konflikten, Mobbingprävention und den Aufbau innerer Stärke bei Kindern.

Die Kurse für die Kinder starteten ebenfalls im Oktober – zunächst für die 2. bis 4. Klassen, im November folgten dann die Einheiten für die 1. Klassen. Geleitet werden die Trainings von Katrin Fellinger (zertifizierte Trainerin von „Stark Auch Ohne Muckis“, body'n brain-Trainerin und STARKmacher-Mentorin).

Das gesamte Förderungsprozedere wurde dank großem Engagement über die Elternvereine der Volksschule und der Mittelschule Hochburg-Ach abgewickelt. Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Obfrauen Bettina Maislinger (Volksschule) und Barbara Sterr (Mittelschule), die mit viel Einsatz und organisatorischem Geschick die Projektabwicklung ermöglicht haben.

Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich bei folgenden Partnern, die unser Projekt über mehrere Schuljahre finanziell unterstützen:

- Larsys Automation GmbH

- Planungsbüro Plasser e.U.

- OÖ Versicherung AG
(ARGE Mühlbacher-Brunthaler)

Mit diesem Projekt zeigt die Schulgemeinschaft Hochburg-Ach einmal mehr, dass Zusammenhalt, Prävention und seelische Stärke zentrale Bausteine einer modernen Bildung sind – ganz nach dem Motto:
„Gemeinsam sicher und löwenstark!“

Ausflug ins Ibmer Moor

Anfang Oktober machten die 3. Klassen einen spannenden Lehrausgang ins Ibmer Moor.
Schon die Busfahrt weckte die Vorfreude auf das Abenteuer in der Natur. Vor Ort wurden wir von Naturführerinnen begrüßt, die uns durch das Moor begleiteten und uns viele interessante Dinge erklärten.

Besonders aufregend war es, den Sonnentau, eine fleischfressende Pflanze, aus nächster Nähe zu entdecken.

Danach durften die Kinder ihre Beine in ein echtes Moorbad tauchen – das war ganz schön kühl und „gatschig“, aber auch lustig!

Ein echtes Highlight war das Waten durch ein Moorloch, bei dem alle ihren Mut beweisen konnten.

Außerdem erfuhren wir viel über die verschiedenen Vogelarten, die im Moor leben und dort ihre Nester bauen.

Zur Mittagszeit kehrten wir mit vielen neuen Eidrücken zurück in die Schule - der Ausflug ins Ibmer Moor war ein tolles Erlebnis, das uns die Natur auf besondere Weise nähergebracht hat.

Text: Weinberger Larissa

(Klassenlehrerin 3a-Klasse)

Lehrausgang der 4. Klassen nach Ach

Am 02.10.2025 machten die 4. Klassen der Volksschule Hochburg-Ach einen Lehrausgang nach Ach an der Salzach.

Zuerst fuhren wir mit dem öffentlichen Bus zur Mittelschule nach Duttendorf, wo wir das Schmallerl hinabgingen. Als wir unten angekommen sind, schauten wir uns die „alte" Brücke von oben und von unten an. Danach gingen wir die Uferstraße entlang zur Kirche Maria Ach, wo wir viel über die Kirche erfuhren.
Dort bearbeiteten wir ein Arbeitsblatt über die Kirche. Besonders beeindruckend waren die beiden großen Fenster: Krieg und Frieden.
Unsere Führerin, Stefanie Duschl, war sehr nett. Von ihr bekamen wir ein Prospekt über die Kirche und Fizzers.

Danach durften wir im Kindergartenturnsaal jausnen. DANKE!

Anschließend gingen wir zu einer Frau namens Eva Frauenberger, die uns sehr viele Interessante Informationen über die Überfuhr erzählte. Sie hatte auch Fotos und ganz alte Bücher vorbereitet.
Das war ein schöner Lehrausgang!

Text: Aileen Becker und Miriam Stanciu,

Schülerinnen der 4a-Klasse

Bruckner-Workshop in der VS Hochburg-Ach

Im Oktober nahmen die Kinder der 2. Klassen an einem Workshop über Anton Bruckner teil.

Dieser wurde von der Musikpädagogin Edith Wregg gestaltet. Die Kinder hörten ausgewählte Musikstücke des Komponisten, bewegten sich dazu und setzten die Musik kreativ um.

Mit viel Freude tauchten die Kinder in die Welt der klassischen Musik ein und erlebten Bruckners Werke auf spielerische Weise.

Text: Verena Baier und Sylvia Mayr
(Klassenlehrerinnen der 2. Klassen)

Teamgeist und Laufspaß für den guten Zweck

Auch die Volksschule Hochburg-Ach nahm mit Kindern der 3. und 4. Klassen am Salzach-Brückenlauf 2025 teil.
Bei trockenem Herbstwetter liefen unsere SchülerInnen motiviert über die Salzachbrücken und wurden dabei begeistert angefeuert. Wir sind stolz auf die großartigen Leistungen und den tollen Teamgeist unserer Kinder. Der Brückenlauf war ein gelungenes Erlebnis für die Schulgemeinschaft.

Ein großer Dank geht auch an die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler, die uns bei der Organisation des Laufes tatkräftig unterstützt haben.

Text: Ivonne Mayer, Juliana Gargitter, Lisa Aigner und Jasmin Scharinger

Ein Gemüsegarten für unsere Schulkinder

Da wächst was – und zwar hoffentlich direkt vor unserer Haustür!

Seit kurzem gehört die bisher ungenutzte Wiese am Sandhügel zum Pachtgrund von Doris und Johannes Steiner vom Biohof „Staller im Feld".

Die beiden sind in unserer Gemeinde ja bestens bekannt – einerseits für ihre feinen Bio-Öle, andererseits für ihr großes Engagement bei „Schule am Bauernhof".

Bei den Hofbesuchen der Schulkinder zeigte sich jedes Mal das

gleiche Bild: Begeisterte Kinder mit schmutzigen Händen, strahlenden Augen – und plötzlich überraschend großem Appetit auf alles, was da wächst – wenn man's selbst geerntet oder sogar gepflanzt hat, schmeckt's einfach doppelt so gut!

So entstand die Idee, den Hofbesuch ein Stück näher an die Schule zu bringen. Anfang Oktober wurde ein Teil der Wiese am Sandhügel umgepflügt, um dort im Frühjahr gemeinsam mit den Kindern und den Lehrerinnen der 3. Klassen einen Schulgarten anzulegen.

Dank großzügiger Unterstützung von Dr. Glöcklhofer, den BäuerInnen unserer Gemeinde, der Firma Ofenmacher und vielleicht auch bald von Ihnen? ☺ – entstehen der Schule und den Eltern vorerst keine Kosten.

Im Frühjahr dürfen die Kinder selbst entscheiden, welche Gemüsesorten sie anpflanzen möchten. Die Bio-Gärtnerei Kirnstötter aus Handenberg und der Biohof Fischereder (Familie Asen) aus Hochburg werden uns dabei tatkräftig unterstützen.

Wenn der Gartenbetrieb dann richtig losgeht, sind Gummistiefel und vielleicht auch eine Regen- oder Arbeitshose in der Schule keine schlechte Idee – schließlich soll das Gärtnern Spaß machen, auch wenn's mal ein bisschen matschig wird.

Und das Beste zum Schluss: Die Ernte wird natürlich nicht verkauft, sondern in der Schule gemeinsam verarbeitet und verspeist. Frischer und nachhaltiger kann gesundes Essen gar nicht sein!

Wir freuen uns schon darauf, mit den Kindern, den Lehrerinnen und vielen helfenden Händen loszulegen und sind gespannt, was da alles wachsen wird! ❀

Halloween in der 1b-Klasse (Bienenklasse)

Passend zur Jahreszeit haben wir uns in der Bienenklasse mit dem Thema „Halloween" beschäftigt.

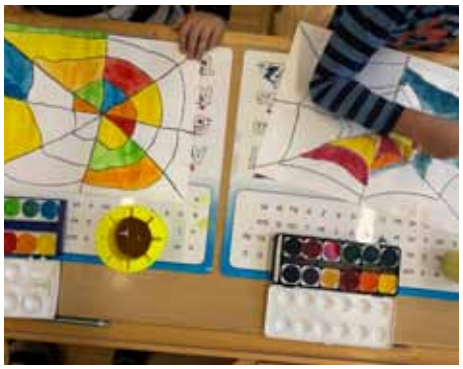
Es wurde fleißig gemalt, gesungen und gelernt!

Im Fach Kunst und Gestaltung entstanden tolle Bilder: Mit Wachsmalkreiden und Wasserfarben haben wir bunte Spinnennetze gemalt, in deren Mitte eine Spinne nicht fehlen durfte.

Im Englischunterricht haben wir die Farben kennengelernt und das Lied „Itsy Bitsy Spider" gesungen. Mit bunten Spinnen konnten wir das Gelernte spielerisch festigen und hatten dabei jede Menge Spaß.

So wurde Lernen zu einem richtigen Halloween-Abenteuer!

Text: Alexandra Kronberger
(Klassenlehrerin 1b-Klasse)



MITTELSCHULE HOCHBURG-ACH

Schulbeginn 2025/26

Mit frischer Energie und neuen Zielen sehen alle gespannt den Herausforderungen des neuen Schuljahres entgegen.
An der Mittelschule Hochburg-Ach besuchen in diesem Jahr 214 SchülerInnen die Schule, verteilt auf 11 Klassen. Im Vorjahr waren es 193 Kinder in 10 Klassen.

1a: KV Tepic Milla mit 18 Kinder
1b: KV Spitzwieser Lisa mit 18 Kinder
1c: KV Weiss Simon mit 21 Kinder
2a: KV Pommer Annette mit 19 Kinder
2b: KV Brandl Harald mit 18 Kinder
2c: KV Krieger Caroline und Höger Hanspeter mit 21 Kinder
3a: KV Stranzinger Corinna mit 21 Kinder
3b: KV Neuwirth Irmgard mit 20 Kinder
4a: KV Priewasser Monika mit 18 Kinder
4b: KV Novak Lisa mit 21 Kinder
4c: KV Lahner Bernhard mit 19 Kinder

Das Kollegium ist im Vergleich zum Vorjahr gewachsen: Statt 25 sind nun 30 Lehrkräfte an der Mittelschule Hochburg-Ach tätig – 22 Lehrerinnen und 8 Lehrer, die sich mit großem pädagogischem Einsatz der Bildung und Lebensvorbereitung unserer Kinder widmen.

Klassenfoto 1a

Klassenfoto 1b

Klassenfoto 1c

Lehrerkollegium, nicht am Bild Priller Silvia

Karenz

Kollege Christopher Weilpoltshammer, im vergangenen Jahr Klassenvorstand der 1b, befindet sich derzeit in einem Karenzjahr, um Zeit mit seinen beiden Kindern Leonie und Simon zu verbringen. Im Juni 2026 wird er an unsere Schule zurückkehren.

Aus der Karenz zurückgekehrt sind hingegen unsere Kolleginnen: Simone Huber und Michaela Neuhauser.

Beide unterstützen das Team nun wieder in Teilzeit – eine wertvolle Bereicherung für unsere Schule.

Neu im Kollegium

Weiters freue ich mich sehr, folgende neue Kolleginnen und Kollegen in unserem Team willkommen heißen zu dürfen:

Frau Anna Schwarzenbacher, wohnhaft in Ostermiething, war zuletzt an der Mittelschule St. Pantaleon tätig. Sie unterrichtet nun an unserer Schule vor allem in der Integrationsklasse 1c und bringt dabei viel Einfühlungsvermögen und Engagement ein.

Frau Lucia Schrott aus Schwand startet heuer im Lehrerberuf. Nach ihrem Studium der Literaturwissenschaft sammelte sie vielfältige Erfahrungen als Gründerin eines Nachhilfeinstituts sowie als Kinderfilm- und Medienpädagogin. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch, Geschichte und Digitale Grundbildung und bereichert unser Kollegium mit frischen Ideen und großer Motivation.

Frau Regina Winzl ist eine erfahrene Kollegin aus Bayern, die zuletzt in Altötting unterrichtete. Dank ihrer langjährigen Erfahrung deckt sie die beiden Hauptfächer Mathematik und Englisch ab und unterrichtet darüber hinaus auch Physik und Geschichte.

Auch Herr Thomas Esterbauer aus St. Radegund ist neu an unserer Schule. Als ausgebildeter Sportlehrer verstärkt er unser Team mit großem Fachwissen und Begeisterung für Bewegung. Nach seinem Studium der Sport- und Bewegungswissenschaften sammelte er vielfältige Erfahrungen als Vereinssportlehrer, an der Volksschule Haigermoos sowie als freiberuflicher Sportwissenschaftler.

Ebenfalls neu im Kollegium ist Herr Clemens Reichenberger. Ursprünglich aus dem schönen Mühlviertel stammend, lebt er nun in Burghausen. Er unterrichtet die Fächer Sport, Digitale Grundbildung und Mathematik. Nach seinem Studium zum Sport- und Bewegungsmanager sammelte er umfassende Praxiserfahrung, unter anderem bei der Sportunion Oberösterreich.

Unsere Sonderpädagogin Andrea Bruckbauer bereichert das Kollegium in besonderer Weise. Sie unterrichtet vor allem in der Integrationsklasse 1c und bringt dabei ihre umfangreiche Erfahrung und ihr großes pädagogisches Geschick ein. Vielen ist Frau Bruckbauer bereits aus der Volksschule Hochburg-Ach bekannt, wo sie seit mehreren Jahren tätig ist.

Wir freuen uns, dass Simon Weiss wieder an die Mittelschule Hochburg-Ach zurückgekehrt ist. Nach seiner Zeit an der Volks- und Mittelschule St. Pantaleon ist er nun Klassenvorstand der 1c und unterrichtet die Fächer Deutsch, BUB, GWB, TD, KGE und Religion. Mit seiner Erfahrung und seinem Engagement ist er eine große Bereicherung für unser Team.

Ruhestand

Unsere langjährige Kollegin Gertrude Mitterbacher trat in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1991 unterrichtete sie an der Mittelschule Hochburg-Ach die Fächer Deutsch und Technisches Werken und engagierte sich mit großem Einsatz besonders für SchülerInnen mit Deutsch als Zweitsprache.

Wir danken ihr herzlich für ihr langjähriges Wirken und wünschen ihr alles Gute und viele schöne Momente in den „dauerhaften Ferien".

Elternabend mit den weiterführenden Schulen

Schon zu Beginn des Schuljahres standen zahlreiche spannende Veranstaltungen auf dem Programm.

Für die vierten Klassen wurde ein Elternabend organisiert, bei dem sich weiterführende Schulen wie die HAK, HTL, HLW, PTS Braunau sowie die Fachschulen Mauerkirchen und Burgkirchen vorstellten.

Im Dezember durften unsere SchülerInnen bei vier Schnuppertagen in den verschiedene Schulen und Betrieben hineinschnuppern und dabei erste wertvolle Erfahrungen für ihre berufliche Zukunft sammeln.

Bereits in der ersten Schulwoche standen Betriebsbesichtigungen auf dem Programm. Dabei wurden die Unternehmen AMAG Ranshofen und RSF Tarsdorf besucht.

WKO OÖ – Talent Space

Unsere dritten Klassen durften heuer erstmals das kostenlose Bildungsprojekt der WKO OÖ – das Talent Space nutzen.

Das Programm richtet sich an Jugendliche der 7. Schulstufe und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre Selbstwahrnehmung zu stärken und ein klares Bewusstsein für die eigenen Talente und Stärken zu entwickeln.

Im Talent Space erhielten die TeilnehmerInnen aber nicht nur eine wertvolle Grundlage für ihre zukünftige Berufsorientierung, sondern bekamen eine abwechslungsreiche Kombination aus Spaß, Abenteuer, neuesten digitalen Technologien und spannenden Games.

Toter Winkel

Die ersten Klassen nahmen am Projekt „Toter Winkel" teil.
Dabei wurden wichtige Fragen behandelt: „Was ist der tote Winkel?", „Wo liegen die Gefahren?" und „Wie kann ich mich am besten davor schützen?".

In zwei Unterrichtseinheiten erhielten die SchülerInnen sowohl theoretische als auch praktische Einblicke in die Verkehrssicherheit, um ihr Bewusstsein für dieses wichtige Thema zu schärfen.

24. Salzach-Brückenlauf

Am 12.10.2025 ging die Mittelschule Hochburg-Ach mit rund 50 motivierten TeilnehmerInnen beim Brückenlauf an den Start.

Die beliebte Veranstaltung fand heuer bereits zum 24. Mal statt und stand wieder unter dem Motto „Laufen und Helfen".
Auch wir setzten ein Zeichen für Zusammenhalt und Freude an Bewegung und waren mit Begeisterung Teil dieses großartigen Events.

Schülerchor

Unsere Kollegin Michaela Neuhauser leitet auch in diesem Schuljahr wieder den Schulchor der Mittelschule, dem derzeit 37 engagierte SchülerInnen angehören.

Für das kommende Schuljahr sind mehrere Auftritte geplant, deren Details wir noch festlegen werden.

Unter anderem wird der Chor erneut die Auszeichnung zum „Mistersinger" beantragen.

MutQuelle – Anti-Mobbing

Der Elternverein hat gemeinsam mit der Schulleitung ein besonderes Projekt für unsere Erst- und Zweitklässler organisiert: ein „Anti-Mobbing-Projekt“ zur Stärkung des Miteinanders und der Persönlichkeitsentwicklung.

Die Kinder erleben einen Projekttag mit Katrin Fellinger mit den Programmen „Löwenstark“ und „MutQuelle“, die sich auf Mobbingprävention in Schule und Alltag konzentrieren.
Sie lernen dabei, Konflikte zu erkennen, fair zu lösen und ihr Selbstvertrauen zu stärken – wichtige Fähigkeiten für ein harmonisches Klassenklima.

Der Startschuss fiel bereits Ende Oktober!

Die Gesamtkosten des Projekts werden zu 80% durch den Verein „dahoamaufblian“ (www.dahoamaufblian.at) gefördert werden.

Lokschuppen Rosenheim

In der ersten Schulwoche unternahmen die Kinder der dritten und vierten Klassen eine spannende Exkursion zum Lokschuppen Rosenheim.

Dort besuchten sie die aktuelle Sonderausstellung zum Thema „Titanic“. Anlass der Ausstellung ist der 40. Jahrestag der Wiederentdeckung des Wracks am 01.09.2025.

Die Ausstellung beeindruckte mit anschaulich aufbereiteten wissenschaftlichen Erkenntnissen, interaktiven Stationen und faszinierenden Video-Projektionen, die das Schicksal der Titanic auf eindrucksvolle Weise erlebbar machten.

Digitale Geräteinitiative

Die digitalen Geräte iPadOS 128 GB Tablet wurden Anfang November an alle Kinder der ersten Klassen ausgegeben.
Es handelt sich um ein 11 Zoll-Modell mit Apple A16. Lieferumfang und einer Garantiedauer von 4 Jahre. Das Tablet wird inkl. Netzteil, Ladekabel, Tastatur, Eingabestift geliefert.

Das Land Oberösterrich fördert die Geräte mit 75% Anteil (Gesamtwert: 381,73 €). Der private Eigenanteil beträgt € 95,43.

Mit den Kindern wurden wieder die Verhaltensvereinbarungen durchbesprochen.

Umbau – neuer Turnsaal

Seit diesem Schuljahr steht uns endlich der neue Turnsaal zur Verfügung. Wir freuen uns sehr über die moderne Ausstattung und die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, die sich daraus ergeben. Dadurch ist ein ganz neuer, bewegungsorientierter Unterricht möglich.

Die hervorragende Akustik und die besondere Atmosphäre – vor allem durch die Galerie mit ihrem schönen Ausblick – schaffen eine inspirierende Lernumgebung mit neuen Lernbereichen und pädagogischen Chancen.

Der laufende Schulumbau stellt jedoch sowohl für LehrerInnen als

auch für SchülerInnen eine große Herausforderung dar. Der Baulärm ist teilweise erheblich und da uns keine Containerklassen zur Verfügung stehen, muss der Unterricht trotz Stemmarbeiten und Baubetrieb im Gebäude fortgesetzt werden.

Viele Gespräche, kurzfristige Entscheidungen und flexible Lösungen waren und sind notwendig – was nicht immer auf sofortiges Verständnis stößt.

Dennoch legen wir großen Wert auf offene und wertschätzende Kommunikation innerhalb unseres Teams und mit allen Beteiligten.

Trotz aller Anstrengungen überwiegt die Freude und Dankbarkeit, dass unsere Schule nach 50 Jahren umfassend modernisiert wird.

Wir blicken bereits voller Zuversicht und Vorfreude auf die Fertigstellung der Bauarbeiten im Sommer 2026.

Neue Klassenräume

Seit diesem Schuljahr stehen uns auch die neuen Klassenräume zur Verfügung. Besonders freuen wir uns über den neuen Informatikraum, der vollständig mit modernen Geräten ausgestattet wurde.

Die alten Computer bereiteten uns in der Vergangenheit erhebliche Schwierigkeiten – sie ließen sich nicht mehr aktualisieren und funktionierten teilweise nicht mehr zuverlässig.
Umso größer ist nun die Freude über den Neustart im neuen Informatikraum: Endlich ist digitaler Unterricht wieder problemlos möglich.

Auch die beiden neu entstandenen Klassenräume wurden – so wie der Informatikraum – mit digitalen Schultafeln ausgestattet.
Eine solche Grundausstattung ist in der heutigen Zeit selbstverständlich und im digitalen Zeitalter kaum mehr wegzudenken. Neben der modernen Technik überzeugen die Räume auch durch ihre helle, freundliche Atmosphäre.
Die großen Fenster sorgen für viel Tageslicht und einen schönen Ausblick, was das Lernen in angenehmer Umgebung zusätzlich fördert.

Danke

Ich möchte mich herzlich beim Elternverein bedanken. Die Organisation der Heftebestellung stellt eine erhebliche Erleichterung für die Schule dar.

Zudem unterstützt der Elternverein die SchülerInnen bei mehrtägigen Veranstaltungen finanziell, wofür eine Mitgliedschaft erforderlich ist. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Weiters möchte ich mich bei allen Eltern für ihr Vertrauen in unsere Mittelschule bedanken, unseren KollegInnen für ihr unermüdliches Engagement sowie der Gemeinde als Schulträger für ihre Offenheit gegenüber schulischen Belangen.

Besuchen Sie unsere Homepage für weitere Informationen bzw. für einige Eindrücke vieler Schülerarbeiten auf Instagram:
www.ms-hochburg-ach.at
www.instagram.com/mittelschule-hochburgach/

Text:
DMS Deubler Christian

LANDESMUSIKSCHULE OSTERMIETHING / HOCHBURG-ACH / ST. PANTALEON

Der Herbst treibt's bunt – musikalischer Auftakt ins Schuljahr 2025/2026

Mit Schwung, Begeisterung und vielen neuen Impulsen startete die Landesmusikschule in das neue Schuljahr 2025/26. Zahlreiche musikalische Höhepunkte sorgten für volle Säle, ein begeistertes Publikum und herbstlich-bunte Klangfarben.

Ein besonderer Moment war der Abschied unseres langjährigen Kollegen Johann Weiss, der sich nach vielen engagierten Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete. Mit seiner Leidenschaft und seinem unermüdlichen Einsatz hat er Generationen von SchülerInnen begleitet und die Blasmusik unserer Region nachhaltig geprägt. Sein fulminantes Abschiedskonzert im Festsaal von Eggelsberg, bei dem über 30 TubaschülerInnen gemeinsam musizierten, wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Gleichzeitig heißen wir Markus Männer als neuen Tubalehrer herzlich willkommen, der die erfolgreiche Arbeit mit frischer Begeisterung fortsetzen wird.

Neu im Team begrüßen wir außerdem Jakob Gluhak als Akkordeon- und JPR-Klavierlehrer sowie Sebastian Rastl für Kontrabass und Raphael Busa für JPR-Klavier in Ostermiething – gemeinsam starten wir voller Energie und Schwung in das neue Schuljahr.

Einen schwungvollen Start ins Musikjahr bot das Konzert „Bruckner goes Wirtshaus" im Gasthaus Brunner. Unter der Leitung von Albert Landerdinger begeisterte das Ensemble des Brucknerorchesters gemeinsam mit vier Florianer Sängerknaben und Markus Stumpner, dem Hackbrett-Ensemble der Landesmusikschule sowie der Ostermiethinger Tanzlmusik mit einem charmanten und heiteren Programm.

Zu einer musikalischen Österreichreise lud das Konzert „Auszeit – Zwischen Seen und Berggipfeln" in der Burg Wildshut ein. SchülerInnen verschiedenster Klassen präsentierten eine Stunde voller Klang, Atmosphäre und Genuss. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Eva Schoßleitner.

Ein herzlicher Dank gilt Dr. Florens Traugott für die Zurverfügungstellung der beeindruckenden Räumlichkeiten.

Auch bildnerisch zeigte sich der Herbst kreativ:
Am 23.10.2025 wurde die Ausstellung der Werke von Claudia Geiger im Rahmen unserer traditionellen „Musikalischen Vernissage" eröffnet.
Die stimmungsvollen Bilder schmücken derzeit die Räume der Musikschule und laden zum Verweilen ein.

Mit diesen vielfältigen Eindrücken und musikalischen Erlebnissen wünschen wir allen MusikfreundInnen einen klangvollen und stimmungsvollen Jahresausklang!

Ausblick auf 2026

Ein ganz besonderes Highlight steht schon fest – die große Musical-Aufführung „Phantom der Oper"!
Jetzt schon vormerken:
17. und 18.04.2026 im KultOs.

Text: MD Silvia Reith-Höfer

AUS DEN PFARREN HOCHBURG UND MARIA ACH

Sternsingen 2026 – Gemeinsam Gutes tun!

Die „Heiligen Drei Könige" bringen auch im kommenden Jahr den Segen für ein glückliches neues Jahr und tragen die Botschaft von Frieden und Gerechtigkeit in die Welt hinaus.

Im Jahr 2026 unterstützen wir gemeinsam rund 500 Hilfsprojekte. Straßenkindern wird ein sicheres Zuhause gegeben und Bauernfamilien werden dabei unterstützt, sich und ihr Umfeld mit Nahrung zu versorgen. Auch Menschenrechte und die Umwelt werden geschützt, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Um diese Projekte zu unterstützen, machen auch wir uns wieder auf den Weg.

In Hochburg und Duttendorf sind die Sternsinger von 02. bis 04.01.2026 und in Maria Ach am 02. und 03.01.2026 unterwegs.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Sternsingern die Tür öffnen und sie wohlwollend empfangen.

Für Fragen gerne Elisabeth Seidlmann (0676 87766289) oder Maria Protiwa (0664 2507176) kontaktieren.

Text: Maria Protiwa

Ehejubilare

In den Pfarrkirchen Hochburg und Maria Ach wurde am Sonntag, 05.10.2025, ein festlicher Gottesdienst zu Ehren der Ehejubilare gefeiert.

27 Paare, die seit 5 bis 65 Jahren verheiratet sind, kamen zusammen, um Gott für die gemeinsame Zeit zu danken und um seinen Segen für die kommenden Jahre zu bitten.

Das Evangelium von der Hochzeit zu Kana stand im Mittelpunkt der Feier.

In Anlehnung daran wurden sechs Krüge mit den zentralen Werten einer gelingenden Ehe gefüllt:
Liebe, Freude, Verzeihung, Rücksicht, Treue und Geduld.

Die Jubelpaare erneuerten ihr Eheversprechen und erhielten einen persönlichen Einzelsegen – ein berührender Moment des Dankes und der Verbundenheit.

Mit großer Freude und Dankbarkeit blickten die Pfarrgemeinden auf eine stimmungsvolle Feier zurück, die Zeugnis gab von gelebter Liebe und langjähriger Treue.

Allen Jubelpaaren gelten ein herzliches Vergelt's Gott und die besten Segenswünsche für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.

„Gott segne eure Liebe, dass sie wachse und blühe, dass sie trage und halte – heute, morgen und alle Tage eures Lebens."

Erntedank

Und wieder ist die Zeit da, um Danke zu sagen... das feierten wir Ende September in Maria Ach und in Hochburg!

Wie groß war die Freude über die vielen Kinder und Familien, die wir beim Kindergarten begrüßen durften!
Mit der gesegneten Erntekrone und begleitet von der Musikkapelle Hochburg-Ach zog die Feiergemeinde in die Pfarrkirche Maria Ach ein. Der Gottesdienst wurde in bewährter und mitreißender Form vom Team des Kindergartens übernommen - und die Kindergartenkinder sangen kräftig mit!

Im Anschluss nahmen noch viele die Einladung zum Weißwurstfrühschoppen an und genossen die gemeinsame Zeit.

DANKE an die vielen Menschen, die die Kirche geputzt, die Erntekrone gebunden, die Kirche geschmückt, zelebriert, ministriert, musiziert und für das leibliche Wohl gesorgt haben - Ihr alle habt für strahlende Gesichter und ein wunderschönes Fest gesorgt!!!

In Hochburg gestalteten die Landjugend, die Bauernschaft und die Goldhauben den Gottesdienst mit und brachten mit der Feiergemeinde ihren Dank vor Gottes Angesicht für die Ernte und für das persönliche Leben.

Zwei wunderbare Gottesdienste durfte ich als Seelsorgerin mitfeiern und mitgestalten. Dafür sage ich allen Danke!

Text: Seelsorgerin Elisabeth Seidlmann

Wo gibt es Infos über unsere Pfarrgemeinden?

Mehr Fotos und Berichte sowie aktuelle Gottesdienstordnungen und Termine findet ihr auf unseren beiden Homepages der Pfarrgemeinden Hochburg und Maria Ach.

Und wenn jemand lieber noch Papier in der Hand hat, die aktuelle Monatsübersicht wird am letzten Sonntag im Monat in den Pfarrkirchen verteilt und liegt dann auch dort auf.

www.dioezese-linz.at/maria-ach

www.dioezese-linz.at/hochburg

Sternenkindergedenken Pfarre an der Salzach

Einladung zur Sternengedenkfeier – Unvergessen

Das Team der Pfarre An der Salzach lädt herzlich zur ökumenischen Sternengedenkfeier „Unvergessen" ein

am Samstag, 17.04.2026,
um 16.00 Uhr.

Treffpunkt: Musikschule Hochburg

Gemeinsam gehen wir ein Stück des Friedensweges - mit Texten, Liedern und Gedanken - im Gedenken an Kinder, die nicht lange bei uns sein konnten. Anschließend feiern wir bei der Antoniuskapelle eine ökumenische Andacht.

Alle, die mit uns erinnern, trauern oder einfach still dabei sein möchten, sind herzlich willkommen.
Bei Schlechtwetter findet die Gedenkfeier in der Pfarrkirche Hochburg statt.

Bei Fragen, Infos melde dich bei der Seelsorgerin Elisabeth Seidlmann unter 0676/87766289.

Text: Seelsorgerin Elisabeth Seidlmann

Lebenscafé für Trauernde

Ein Ort zum Ankommen,
Zuhören, Getragen-Sein

Manchmal ist das Leben schwer:
- Wenn ein lieber Mensch fehlt
- Wenn ein Tier gegangen ist
- Wenn Arbeit, Sinn oder Freude verloren scheinen
- Wenn das Herz einfach traurig ist

Im Lebenscafé für Trauernde darf alles da sein – Tränen und Lächeln, Stille und Gespräch.
Wir laden herzlich ein zu Nachmittagen, an denen Sie einfach sein dürfen: bei Kaffee, Begegnung und Menschen, die verstehen.

Gemeinsam spüren: Ich bin nicht allein. Jemand sieht mich. Jemand hört zu.

Ort: Betreubares Wohnen, Duttendorf, Hochburg-Ach
Zeit: jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr
Termine:
- Mittwoch, 04.03.2026
- Samstag, 16.05.2026
- Dienstag, 16.09.2026
- Samstag, 07.11.2026

Ein Platz für dein Herz – zum Durchatmen, Austauschen, Begleitet-Sein. Das BegleiterInnenteam der Pfarre An der Salzach ist für dich da!

Du brauchst dich nicht anmelden, aber wenn du Infos möchtest, rufe gerne unsere Seelsorgerin Elisabeth Seidlmann 0676/87766289 an.

Text: Elisabeth Seidlmann

ABFUHRTERMINE DER RESTMÜLLTONNE 1. HALBJAHR 2025

TURNUS 1: (bitte die Abfallgefäße ab 05:00 Uhr zur Abholung bereitstellen)

14 tägig	Montag, 05.01.2026	4 wöchentlich
14 tägig	Montag, 19.01.2026	
14 tägig	Montag, 02.02.2026	4 wöchentlich
14 tägig	Montag, 16.02.2026	
14 tägig	Montag, 02.03.2026	4 wöchentlich
14 tägig	Montag, 16.03.2026	
14 tägig	Montag, 30.03.2026	4 wöchentlich
14 tägig	Montag, 13.04.2026	
14 tägig	Montag, 27.04.2026	4 wöchentlich
14 tägig	Montag, 11.05.2026	
14 tägig	Dienstag, 26.05.2026	4 wöchentlich
14 tägig	Montag, 08.06.2026	
14 tägig	Montag, 22.06.2026	4 wöchentlich
14 tägig	Montag, 06.07.2026	

TURNUS 1 umfasst folgende Ortschaften bzw. Liegenschaften:
Barsdorf, Dorfen, Duttendorf mit Ausnahme Nr. 15, 19, 24, 26, 27 und 62 sowie mit Ausnahme der Athalersiedlung, Endt, Geretsdorf Nr. 1 – 9, 12 und 13, Grund, Grünhilling, Hochburg, Kälbermoos, Kreil mit Ausnahme Nr. 1, 15, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 30, 31, 32, 34, 35 und 36, Lindach, Mitterndorf, Oberkriebach Nr. 20 und 24, Reisach, Reith, Sengstatt, Staudach, Thann, Unterkriebach, Unterweitzberg, Weng 8;

TURNUS 2: (bitte die Abfallgefäße ab 05:00 Uhr zur Abholung bereitstellen)

14 tägig	Montag 29.12.2025	
14 tägig	Montag, 12.01.2026	4 wöchentlich
14 tägig	Montag, 26.01.2026	
14 tägig	Montag, 09.02.2026	4 wöchentlich
14 tägig	Montag, 23.02.2026	
14 tägig	Montag, 09.03.2026	4 wöchentlich
14 tägig	Montag, 23.03.2026	
14 tägig	Dienstag, 07.04.2026	4 wöchentlich
14 tägig	Montag, 20.04.2026	
14 tägig	Montag, 04.05.2026	4 wöchentlich
14 tägig	Montag, 18.05.2026	
14 tägig	Montag, 01.06.2026	4 wöchentlich
14 tägig	Montag, 15.06.2026	
14 tägig	Montag, 29.06.2026	4 wöchentlich

TURNUS 2 umfasst folgende Ortschaften bzw. Liegenschaften:
Ach, Athalersiedlung, Duttendorf Nr. 15, 19, 24, 26, 27 und 62, Geretsdorf Nr. 10 und 11, Holzgassen, Kreil Nr. 1, 15, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 30, 31, 32, 34, 35 und 36, Oberkriebach mit Ausnahme Nr. 20 und 24, Wanghausen;

Die Abfalltonne darf nur soweit befüllt sein, dass sich der Deckel noch schließen lässt!
Es besteht jedoch die Möglichkeit, zusätzliche Müllsäcke mit max. 120 l neben die Tonne zu stellen. Diese sind jeweils mit einem Anhänger, der um € 10,89/Stück beim Gemeindeamt erhältlich ist, zu versehen.

Familien mit Kleinkindern bis zum vollendeten 2. Lebensjahr oder mit Pflegebedürftigen, die Windeln benötigen, und ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, erhalten für jedes Monat unentgeltlich beim Gemeindeamt einen Müllsack mit Anhänger für eine zusätzliche Müllabfuhr. Für Pflegebedürftige ist als Nachweis einmalig eine ärztliche Verschreibung der Windeln oder eine entsprechende Rechnung vorzulegen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt/Fr. Dicker (Tel.: 07727/2255-22).

ABFUHRTERMINE DER „GELBEN SÄCKE“ 1. HALBJAHR 2026

Von der Fa. Neuhauser wurden uns folgende Abfuhrtermine bekanntgegeben:

Dienstag, 10.02.2026	Dienstag, 05.05.2026
Dienstag, 24.03.2026	Dienstag, 16.06.2026

ABFUHRTERMINE DER ALTPAPIERTONNE 1. HALBJAHR 2026

Von der Fa. Neuhauser wurden uns folgende Abfuhrtermine bekanntgegeben:

Freitag, 09.01.2026	Dienstag, 31.03.2026	Dienstag, 23.6.2026
Dienstag, 17.02.2026	Dienstag, 12.05.2026	

ABFUHRTERMINE DER BIOTONNE 1. HALBJAHR 2026

Von der Fa. Hadner wurden uns folgende Abfuhrtermine bekanntgegeben:

Montag, 05.01.2026	Montag, 30.03.2026	Montag, 11.05.2026	Montag, 22.06.2026
Montag, 02.02.2026	Montag, 13.04.2026	Freitag, 22.05.2026	Montag, 06.07.2026
Montag, 02.03.2026	Montag, 27.04.2026	Montag, 08.06.2026	

Bitte alle Abfalltonnen rechtzeitig (ab 05:00 Uhr des jew. Abholtermins!) und soweit wie möglich an der Straßenkante zur Abholung bereitstellen!

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST (HÄND)

HÄND, die verlässliche medizinische Versorgung von akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen für 24 h/Tag an 365 Tagen im Jahr.
Benötigen Sie außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes (in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen) ärztliche Hilfe, wählen Sie die Rufnummer **141.**

Ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes wird Sie an den diensthabenden Arzt weitervermitteln bzw. wird im gegebenen Bedarf der diensthabende Arzt von einem Rot Kreuz Fahrer zu Ihnen gefahren, um die Visite durchzuführen.

Zusätzlich sind in der Regel zwei Ordinationen an den Wochenenden zu fixen Zeiten geöffnet. Die genauen Informationen dazu erhalten Sie ebenfalls über die Rufnummer 141.

In akuten und lebensbedrohlichen Fällen
gilt weiterhin der Notruf 144!

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Michaela Wögerbauer
(5122 Hochburg-Ach, Athalerstraße 4; Tel.: 07727/2254)

Bitte für alle Ordinationstermine telefonische Voranmeldung!

Montag:	08.00 - 13.00 Uhr
Dienstag:	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 - 11.00 Uhr

BLUTABNAHME: Dienstag und Donnerstag, ab 8.00 Uhr (bitte nüchtern)

Dr. Christian Wolfgruber
(5122 Hochburg-Ach, Birkenweg 45; Tel.: 07727/2403)

Bitte für alle Ordinationstermine telefonische Voranmeldung!

Montag:	von 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	von 08.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	von 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 08.00 - 11.00 Uhr
Freitag:	von 08.00 - 12.00 Uhr

Zahnarzt Dr. Fritz Bergmann
(5122 Hochburg-Ach, Ach 7, Tel. 07727/34534)

Dienstag:	von 08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag:	von 13.00 - 20.00 Uhr

Terminvereinbarung: Mo. - Do. von 08:00 - 18:00 Uhr & Fr. von 08:00 - 14:00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dienstag	23.12.2025	Friedenslichtaktion der Naturfreunde Hochburg-Ach am Dorfplatz Neue Mitte
Samstag – Sonntag	27.12.2025 – 28.12.2025	Neujahranblasen der Musikkapelle Hochburg-Ach in Ach und Überackern
Mittwoch	31.12.2025	Seppl-Lauf
Samstag	10.01.2026	Genussmarkt im und um das Pfarrheim Duttendorf
Samstag	14.02.2026	Genussmarkt im und um das Pfarrheim Duttendorf
Sonntag	22.02.2026	Gedenkgottesdienst der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg mit anschließender Vollversammlung im Stiftsgasthof Hochburg
Freitag	13.03.2026	Jahreshauptversammlung des Siedlervereines Hochburg-Ach / Überackern im Stiftsgasthof in Hochburg-Ach
Samstag	14.03.2026	Genussmarkt im und um das Pfarrheim Duttendorf
Samstag	14.03.2026	Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes
Samstag	14.03.2026	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Hochburg-Ach in der neuen Mehrzweckhalle
Samstag	21.03.2026	Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im Stiftsgasthof Hochburg
Freitag	10.04.2026	80-er Feier des Seniorenbundes im Stiftsgasthof Hochburg
Samstag	11.04.2026	Genussmarkt im und um das Pfarrheim Duttendorf
Freitag	24.04.2026	Tagesfahrt des Seniorenbundes nach Salzburg
Freitag	24.04.2026	Gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes
Samstag	02.05.2025	Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes
Samstag	09.05.2026	Genussmarkt im und um das Pfarrheim Duttendorf
Samstag	09.05.2026	Gemeinsames Konzert der örtlichen Chöre in der Mittelschule Hochburg-Ach
Samstag	06.06.2026	Sommerfest des Pensionistenverbandes beim Heidelbeerland Steiner
Montag – Donnerstag	08.06.2026 – 11.06.2026	4-Tages-Ausflug des Seniorenbundes nach Osttirol
Samstag	13.06.2026	Genussmarkt im und um das Pfarrheim Duttendorf
Freitag	19.06.2026	Sonnwendfeier der Naturfreunde Hochburg-Ach am Festplatz in der Athalersiedlung
Samstag	04.07.2026	Weinfest der WSG Hochburg-Ach am Festgelände beim Athalerhof

KIRCHLICHE TERMINE

Sonntag	01.02.2026	14.00 Uhr	Segensfeier für Täuflingsfamilien im Pfarrheim Duttendorf
Sonntag	03.05.2026	09.30 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche Hochburg
Sonntag	10.05.2026	09.30 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche Maria Ach
Samstag	23.05.2026	10.00 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche Hochburg
Montag	25.05.2026	06.00 Uhr	Start zur Fußwallfahrt nach Altötting.
Samstag	13.06.2026	07.00 Uhr	Start zur Wallfahrt der Katholischen Frauenbewegung Hochburg zur Frauenchiemsee.
Freitag	26.06.2026	19.00 Uhr	Petersfeuer auf der Pfarrwiese Maria Ach
Sonntag	28.06.2026	10.00 Uhr	Pfarrfest der Pfarrgemeinde in Maria Ach

Änderungen vorbehalten! Jederzeit aktueller Veranstaltungskalender auf www.hochburg-ach.at.

„Lead me through – Mit Gott auf Kurs!“

Jugendliche sammeln Lebensmittel für die Tafel Braunau

Die Jugendlichen der Pfarrgemeinden Hochburg und Maria Ach sind mit einem klaren Ziel unterwegs: Sie wollen ein Zeichen der Solidarität setzen und sich vom Geist Gottes stärken lassen.

Unter dem Motto „Lead me through – Mit Gott auf Kurs!“ engagieren sie sich für Menschen, die in ihrer Umgebung auf Hilfe angewiesen sind.
Im Rahmen der „Aktion kg“ informieren sich die Jugendlichen darüber, wie es ist, nicht jederzeit alles kaufen zu können, was man zum Leben braucht. Gleichzeitig rufen sie die Gemeinde dazu auf, mitzumachen: Wer einkaufen geht, kann ein Produkt extra kaufen und für die Tafel Braunau spenden.

Die gesammelten Lebensmittel - wie Zucker, Mehl, Nudeln oder Hygieneartikel wie Shampoo - werden im Pfarrheim Duttendorf gesammelt und dort an Bedürftige verteilt.
Menschen, die nicht genug Geld verdienen, können zweimal im Monat - jeweils am 1., 3. und 5. Samstag im Monat - Lebensmittel kostenlos abholen.

Die Jugendlichen stehen am Samstag, den 11.04.2026, von 08.30 - 12.00 Uhr beim Spar in Duttendorf und freuen sich über jede Spende.

Mit dieser Aktion zeigen die jungen Menschen, wie einfach es ist, Nächstenliebe zu leben – ein Kilogramm Zucker oder eine Packung Nudeln können viel bewirken.

Firmlinge kochen Kartoffelsuppe für den guten Zweck

Am Freitag, 13.03.2026, kochen die Firmlinge in der Pfarrstube Maria Ach gemeinsam Kartoffelsuppe. Mit dieser Aktion unterstützen sie den Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung.

Das Projekt hilft Frauen in den südlichen Ländern unserer Erde, selbständig zu werden, zu sich zu stehen und aus der Armutsfalle auszusteigen.

Die selbst gekochte Suppe kann am Samstag, 14.03.2026, ab 09.00 Uhr in der Neuen Mitte in Duttendorf „to go“ im Glas gegen eine freiwillige Spende erworben werden.

Die Firmlinge freuen sich über jede Unterstützung - mit jeder Suppe tut man Gutes und genießt gleichzeitig selbst eine leckere Mahlzeit!

Texte: Elisabeth Seidlmann

Änderung Gottesdienstzeiten

Im Jahr 2026 feiern wir die Sonntagsgottesdienste in Maria Ach um 10.00 Uhr und in Hochburg um 08:30 Uhr.

Pfarrgründungsfest „Pfarre An der Salzach" – Gemeinsam Kirche sein

Am Sonntag, den 21.06.2026, feiert die neue Pfarre An der Salzach ab 09.00 Uhr ihr feierliches Pfarrgründungsfest in Eggelsberg.

Aus bisher zwölf eigenständigen Pfarren, entstehen zwölf Pfarrgemeinden, die nun als eine gemeinsame Pfarre zusammenwachsen – verbunden im Glauben, in der Gemeinschaft und im Miteinander. Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam Kirche sein" sind alle Menschen aus den zwölf Pfarrgemeinden herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag mitzufeiern.

Der Festgottesdienst bildet den feierlichen Auftakt des Tages. Anschließend wird beim Pfarrfest rund um die Kirche in Eggelsberg mit Musik, regionalen Schmankerln, Begegnung und Zeit zum Austausch gemeinsam gefeiert.

Dieses Fest soll ein Zeichen der Verbundenheit und Zuversicht sein: Viele Wege führen zusammen, viele Menschen gestalten gemeinsam Zukunft – als eine lebendige Pfarre An der Salzach.

Herzliche Einladung
an die gesamte Bevölkerung:
Feiern wir gemeinsam
Glauben, Gemeinschaft
und Neubeginn!

Text: Elisabeth Seidlmann

VEREIN FÜR DORF-ERNEUERUNG HOCHBURG-ACHER ZUKUNFT

Topothek Hochburg-Ach

Gerne würden wir mehr zu „Lokale Betriebe" zeigen und Älteres oder auch Neueres für die Nachwelt in der Topothek festhalten.
Beiträge dazu oder zu anderen Themen sind uns immer willkommen.

1920 - "Bergschmiede"/
Besitzer: Salzeder aus Burghausen

Im Kaufhaus Kirchsteiger, vorm. Bachmayer
Besitzer: Fritz Kirchsteiger

Wir sind am Übersiedeln und Aufbauen des neuen Gemeindearchives im „Betreubaren Wohnen".

Umräumen, Zwischenlagern, Material sichten, transkribieren, fotografieren, digitalisieren...

Jede Unterstützung ist willkommen.
Bei Interesse bitte melden.

Wir wünschen
schöne Feiertage, ein gesundes
Neues Jahr, etwas Zeit zum
Schmökern in der Topothek
und viel Vergnügen dabei.

Das Team der
Topothek Hochburg-Ach

ZEITBANK HOCHBURG-ACH

Ganz im Sinne unseres Mottos:

Zeit geben
Zeit nehmen
Zusammen mehr erreichen

erleben wir eine wunderbare Gemeinschaft, zu der alle Mitglieder und Interessierte immer herzlich eingeladen sind.

Ob Pflanzentauschbörse, Sommerfest, Weihnachtsfeier oder Mitgliederversammlungen: in unserem

Verein sind alle jederzeit herzlich willkommen.

Repair-Cafe

Am Samstag, den 11.10.2025, wurde in Zusammenarbeit mit KEM (Klima- und Energie-Modellregion), der Gemeinde Hochburg-Ach und der Zeitbank zum zweiten Mal das Repair-Cafe veranstaltet.

Viele Anmeldungen trafen wieder bei der Gemeindeverwaltung ein.
Nähmaschine, Fahrrad, Tauchpumpen, Uhren, Fernseher, Kaffeemaschinen, Babyphone, Toaster, Bohrmaschine und vieles mehr wurden in den Werkraum der Volksschule Hochburg gebracht.

Viele Reparateure aus der Zeitbank und der Gemeinde waren vor Ort und haben tatkräftig geschraubt und angepackt.

Nicht nur die Besitzer waren hocherfreut über das Resultat, auch den Schraubern war die Freude ins Gesicht geschrieben, wenn z.B. ein

Babyphon funktionstüchtig gemacht wurde.
Leider konnten nicht alle Dinge repariert werden, aber zumindest wurde nichts unversucht gelassen!

Mit Kaffee und Kuchen wurde die Wartezeit versüßt.
Das Fazit zu diesem Event: Sehr gerne wieder!

An dieser Stelle auch nochmals besten Dank an alle, die mitgewirkt haben.

24. Salzach-Brückenlauf

Einen Tag später, am Sonntag, 12.10.2025, war die Zeitbank Hochburg-Ach mit 12! HelferInnen aktiv beim 24. Salzach-Brückenlauf vor Ort dabei!

Wir halfen beim Auf- und Abbau der Absperrungen und den Biertischen, Aufbau der Bühne und Bestuhlung für die Musikanten, beim Anbringen der Werbebannern, bei der Startnummern-Ausgabe, Aufnahme und Ausgabe der Nachmeldungen, Sicherheitsbegleitung der Läufer durch zwei Radfahrer beim Hauptlauf usw..

Die Termine unserer Mitgliederversammlungen sind auf unserer Homepage und der Gemeindehomepage zu finden.

Kommt vorbei –
wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos erhalten Sie bei
- Fam. van Kann
  +49 151 708 644 50 oder
  +49 151 41 666 906
- Fam. Frei/Faltermair-Frei
  +43 650 4401 547 oder
  +43 650 2489 171
- Fam. Bernecker
  +43 664 8859 2776

per Email:
zeitbank-hochburg-ach@gmx.at
sowie auf unserer Homepage
www.zeitbank-hochburg-ach.at

Text: Hildegard van Kann
Fotos: van Kann; Schneiderhan; Gemeinde Hochburg-Ach

Gesundes Gemeinde Gesundes

GESUNDE GEMEINDE HOCHBURG-ACH

Kinderferienprogramm

Einen Tag im Rahmen des Kinderferienprogrammes zu gestalten, gehört für den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde inzwischen zu einem fixen Bestandteil des Jahresprogrammes.

Am 24.07.2025 war es so weit und wir luden die Kinder wieder zu einem gemeinsamen Nachmittag ein.

Leider war der Wettergott diesmal nicht auf unserer Seite und wir mussten kurzfristig von der Wiese bei der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung ins Pfarrheim Duttendorf wechseln.

Wie die letzten Jahre stand der Nachmittag wieder unter dem Motto „Alte Spiele neu entdeckt".

Egal ob beim „Sack hüpfen", „Seil ziehen", „Schokolade schneiden", „Löffellauf", der „Reise nach Jerusalem" oder „Blinde Kuh" (um nur einige davon zu nennen) - die Kinder waren bei jedem Spiel mit Freude und Begeisterung dabei.

Da es im Laufe des Nachmittages dann aufgehört hatte zu regnen, konnten wir für die Riesenseifenblasen und die restlichen Spiele dann doch noch raus vors Pfarrheim.

Der Nachmittag war ein voller Erfolg. Sowohl die Kids als auch wir als „Betreuer" hatten viel Spaß!

Sturzpräventionskurs

Vom 03.09.2025 bis 01.11.2025 wurde im Gemeinschaftsraum „Betreubares Wohnen" ein von verschiedensten Versicherungsträgern, dem Seniorenbund und dem Pensionistenverband sowie der Gesunden Gemeinde angebotener „Sturzpräventionskurs" für die „ältere Generation" abgehalten.

Die Nachfrage war groß - was uns natürlich sehr freute. Damit alle mitmachen konnten, wurden die Teilnehmer kurzerhand in zwei Gruppen aufgeteilt.

Unter professioneller Anleitung wurden dann in den 12 Einheiten zu je 50 min. individuelle Übungen erlernt und Tipps entgegengenommen, wie die Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahrt und Stürzen vorgebeugt werden kann.

Vielen Dank an Kursleiterin Eva Maria Propst und allen Anwesenden.

Gesundheitsvortrag

Am 22.10.2025 fand im Gemeinschaftsraum „Betreubares Wohnen Hochburg-Ach“ ein Vortrag von Herrn Günther Resch zum Thema „Selbstfürsorge – ich mach mal Pause“ statt.

Burnout ist leider zu einer der häufigsten Krankheiten in unserer Gesellschaft geworden.

Viel zu oft (sei es im privaten, beruflichen oder gesellschaftlichen Bereich) stellen wir unsere eigenen Bedürfnisse hinten an und gehen an, wenn nicht sogar über unsere psychischen und physischen Grenzen.

In seinem Vortrag erklärte uns Günther Resch, wie wichtig es ist, auch mal PAUSE zu machen und nicht nur auf Andere, sondern auch auf sich selbst und sein Wohlbefinden zu achten.

Vielen Dank an alle Besucher und besonders an Herrn Resch für den informativen Abend.

Text: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Die Tasche
HOFFNUNG FÜR FAMILIEN IN UGANDA

DIE TASCHE

Hilfe, die ankommt – Taschenaktion 2025 in Uganda

Im Mai 2025 war unser Team wieder unterwegs in Uganda – diesmal in den Regionen Kasese und Fort Portal.

Über 200 Taschen voller Lebensmittel, Kleidung, Hygieneartikel und Bibeln konnten an Kinder und Familien verteilt werden.

Jede Tasche sollte nicht nur praktische Hilfe bringen, sondern auch ein Stück Hoffnung und Ermutigung.

In Kasese begann alles mit einer großen Überraschung:
Statt der geschätzten 200 Kinder kamen rund 350! Die Freude war riesig, die Organisation eine kleine Herausforderung – doch gemeinsam mit Helfern aus dem Dorf wurde improvisiert, gekocht, etwa 130 Taschen gepackt und verteilt.

Wir haben Fußball gespielt, gesungen und getanzt, gemeinsam gegessen und einen wunderschönen Tag gehabt!

Ein paar Tage später führte die Reise nach Nkimbiri bei Fort Portal.
Dort verlief die Verteilung etwas ruhiger. Mit vorbereiteten Namenslisten und tatkräftiger Unterstützung lokaler Partner konnten die 70 Taschen gezielt an Familien und Waisenkinder übergeben werden.

Dank vieler SpenderInnen aus Österreich und Deutschland, Näherinnen in Uganda und engagierten Helfern vor Ort konnte der Verein „Die Tasche“ wieder wenig Hoffnung weitergeben und praktische Hilfe leisten.

Kontakt:
Birgit und Alex Kraft
E-Mail: die-tasche@gmx.at

Wenn Du mehr wissen willst:

Text: Birgit und Alex Kraft

„ZAM KEMMA" – GEMEINSAM FIT DURCHS ALTER

Wer und Was steckt dahinter?

Mit dem Projekt „Zam Kemma" setzen engagierte BürgerInnen unserer Gemeinde ein starkes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und Lebensfreude im Alter.

Die Idee stammt von Michaela Wögerbauer, die gemeinsam mit Ihrem Team (Barbara Fangl, Marianne Kirnstedter sowie Bianka Schnaitl und Notburga Reichl) mit viel Herzblut die Planung und Durchführung übernimmt.

Unterstützt wird „Zam Kemma" auch vom Arbeitskreis „Gesunden Gemeinde" sowie von freiwilligen HelferInnen, die ebenfalls mit Begeisterung dabei sind.

Für die kreative Gestaltung der Plakate sorgen Silvia Maislinger und Alexandra Dicker.

Die Finanzierung erfolgt durch freiwillige Spenden und Unkostenbeiträge, die direkt in die laufenden Veranstaltungen fließen.
Das Projekt ist parteiunabhängig und findet einmal monatlich statt.

Ziel ist es, die kognitive und körperliche Fitness von SeniorInnen zu fördern – und das auf eine Weise, die Spaß macht und verbindet.

Ob bei Geschicklichkeitsspielen, Tanznachmittagen, interessanten Vorträgen oder einfach beim lustigen Beisammensein: Hier wird gelacht, gelernt und gemeinsam erlebt.

„Zam Kemma" steht für mehr als nur Aktivität – es steht für Nähe, Wertschätzung und das gute Gefühl, gemeinsam etwas zu bewegen.
Die Projektleitung und alle Mitwirkenden engagieren sich ehrenamtlich und in ihrer Freizeit – ein echtes Beispiel für gelebte Solidarität und Zusammenhalt.

Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen, die diese Nachmittage mitgestalten, vorbereiten und mit Leben füllen. Ebenso danken wir allen TeilnehmerInnen, die mit ihrer Anwesenheit und Freude diese Nachmittage zu etwas Besonderem machen. Es ist schön zu sehen, wie viele bekannte und neue Gesichter jedes Mal dabei sind!

Wer Lust hat mitzumachen, mitzugestalten oder einfach vorbeizuschauen, ist herzlich willkommen!

Auch in den kommenden Monaten möchten wir wieder gemeinsam Zeit verbringen, plaudern, spielen und feiern.
Alle SeniorInnen unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen, bei den monatlichen Treffen dabei zu sein – ob regelmäßig oder einfach, wenn es gerade passt.

Die jeweiligen Termine und Themen finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde Hochburg-Ach. Des Weiteren wird jede Veranstaltung via Flyer und Aushänge angekündigt.
Wir freuen uns auf viele schöne Stunden in geselliger Runde!

Anbei ein paar Impressionen der letzten Veranstaltungen

SPIEGEL - TANZ UND SPIEL

Seit April 2025 treffen wir uns wöchentlich im Turnsaal der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Hochburg-Ach. um gemeinsam zu tanzen und zu spielen.

v.l. Uschi und Meli

Wir tanzen immer mittwochs in mittlerweile 2 Gruppen mit Kindern im Alter von 3-7 Jahren.

Es ist eine Freude, zu sehen, wie viel Spaß die Kinder am Tanzen und an der Bewegung haben.

Bei Interesse meldet euch gerne:
Melanie Maier-Zwickel
Tel. 0676 4109303.

FREIWILLIGE FEUERWEHR HOCHBURG

Veranstaltungen

Kinder-Ferienprogramm bei der Feuerwehr Hochburg

Am 19.07.2025 fand ein Kinder-Ferienprogramm bei unserer Feuerwehr statt, das zahlreiche junge Teilnehmer anlockte.

Die Kinder erhielten die Möglichkeit, einen Vormittag lang einen Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Feuerwehr zu gewinnen.

Während des Programms konnten die Kinder durch spannende Feuerwehrübungen in das Leben eines Feuerwehrmannes eintauchen und bei abwechslungsreichen Aktivitäten viel Spaß haben. Ein besonderes Highlight war die praktische Teilnahme an einem Einsatzszenario, bei dem eine Löschleitung für einen simulierten Brand aufgebaut wurde.

Danke an alle Teilnehmenden für diesen gelungenen Tag!

Weiterbildungslehrgangs der Waldbrandbereitschaft Braunau

Im Rahmen eines großen Weiterbildungslehrgangs der Waldbrandbereitschaft des Bezirkes Braunau am Inn fand am Samstag, den 06.09.2025, eine Waldbrand-Ausbildung statt, bei der die professionelle Einsatzvorbereitung im Mittelpunkt stand.

Die Schulung hatte das Ziel, die Einsatzkräfte optimal auf die Herausforderungen bei Vegetationsbränden vorzubereiten. Der Ausbildungsort war diesmal in unserer Gemeinde Hochburg-Ach: wir durften im Bereich des Altstoffsammelzentrums und des Gasthauses Naturfreunde üben.

Gastgeber war die Freiwillige Feuerwehr Hochburg, weil wir mit dem Rüstlöschfahrzeug Teil der Waldbrandeinheit sind. Außerdem ist unser Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg auch der Zugskommandant des 1. Zuges der Waldbrandbereitschaft.

Die Teilnehmer der Weiterbildung nahmen an mehreren spezialisierten Modulen teil:
Bei einer theoretischen Schulung zur Taktik & Sicherheit wurden strategische Ansätze und Sicherheitsmaßnahmen bei Waldbrandeinsätzen vermittelt.
Beim Flughelfertraining mit realitätsnaher Lastensimulation wurden die Einsatzkräfte mit den Abläufen und der Koordination von Luftunterstützung bei Waldbränden vertraut gemacht.
Bei der Brandbekämpfung im steilen Gelände lag der Fokus auf Techniken zum Löschen und zur Eigensicherung in schwierigem Terrain, was eine wichtige Fähigkeit in der Vegetationsbrandbekämpfung darstellt.

Über 70 Teilnehmer übten praxisnah, intensiv und mit vollem Einsatz unter der Anleitung erfahrener Spezialisten. Diese Weiterbildung ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Einsatzkräfte bestens bei Vegetationsbränden gerüstet sind.

Die Waldbrand-Ausbildung in Hochburg Ach war ein voller Erfolg und hat alle Beteiligten effizient auf die Herausforderungen der kommenden Einsätze vorbereitet.

Besonders möchten wir uns als Freiwillige Feuerwehr Hochburg bei den Naturfreunden, dem Gasthaus Naturfreunde, beim Bauhofverband Weilhart und bei unserer Gemeinde für die Unterstützung bedanken!

Einsätze

Brandeinsatz in Gilgenberg

Am 30.04.2025 wurden wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Schwand i. I. zur Unterstützung bei einem Brandeinsatz bei einer Produktionsanlage in einer Schottergrube in Gilgenberg am Weilhart alarmiert.

Unsere Einsatzkräfte verhinderten die Brandausbreitung auf ein direkt angrenzendes Objekt und unterstützten die Freiwillige Feuerwehr Gilgenberg a. W. bei den Löscharbeiten.

Wohnmobil in Vollbrand

Am Dienstag, den 19.08.2025 wurde die Freiwillige Feuerwehr Hochburg um 17.11 Uhr gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Ach an der Salzach zu einem "Brand Anhänger im Freien" alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine deutliche Rauchsäule sichtbar.

Aufgrund der sehr kurzen Anfahrt war unser RLF bereits nach wenigen Minuten am Brandort. Ein Wohnmobil stand in Vollbrand – direkt neben einem Holzstoß. Umgehend unternahm die Besatzung des RLF unter schwerem Atemschutz die Brandbekämpfung und baute eine Wasserversorgung aus dem nächstgelegenen Hydranten auf.

Da das brennende Fahrzeug an einem Hang stand, wurde das Fahrzeug gegen ein Wegrollen nach unten mit einem Radkeil gesichert. Dies stellte sich aber leider kurze Zeit später als sinnlos dar.

Im Zuge der Löscharbeiten startete sich das Wohnmobil plötzlich aus bisher unerklärlichen Gründen von selbst und nahm Fahrt auf. Das brennende Wohnmobil touchierte zunächst das zweite Auto des Wohnmobilbesitzers und beschädigte es erheblich. Nachdem der Besitzer sein Auto wegfuhr, steuerte das, immer noch in Vollbrand stehende Wohnmobil im Schritttempo weiter. Seine Fahrt endete nach ca. 15m an einer kleinen Gartenmauer.

Durch den Atemschutztrupp der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg konnte der Brand dann aber rasch gelöscht werden. Mittels diversen Schanzwerkzeugen musste das Wohnmobil im Innenraum geräumt werden, damit alle Glutnester erreichbar wurden.

Die Temperatur wurde stetig mit der Wärmebildkamera kontrolliert,

ebenfalls auch die angrenzende Hecke und der Holzstoß.

Aufgrund der enormen Hitze schmolzen Teile der Bleibatterie des Wohnmobils und verunreinigten die Straße. Der betroffene Straßenabschnitt wurde abgesperrt. Der Bürgermeister wurde darüber informiert und eine Straßenreinigung durch die Gemeinde veranlasst.

Verkehrsunfälle

Bei insgesamt drei Verkehrsunfällen wurden 3 Personen gerettet/versorgt.

Ein als "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person" gemeldeter Einsatz stellte sich am 29.04.2025 zum Glück als nicht so schwer heraus.
Am Weißen Kreuz unterstützten wir die Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf.

Am 01.05.2025 wurden unsere Einsatzkräfte zu einem weiteren kleinen Unfall alarmiert, bei dem Öl ausgetreten war. Um Umweltschäden zu vermeiden und ein Eindringen in den Kanal zu verhindern, war sofortiges Handeln erforderlich. Das Öl wurde gebunden und aufgenommen.

Am 07.05.2025 kam es bei der Ecklbauerkapelle leider wieder einmal zu einem schweren Unfall. Zwei Transporter waren zusammengestoßen und wurden stark beschädigt.
Wir sicherten die Einsatzstelle ab und führten umfangreiche Aufräum-

arbeiten durch. Dabei unterstützte uns auch die Freiwillige Feuerwehr Ach an der Salzach.

Am 08.08.2025 wurden wir zur Mittagszeit zu einer Ölspur alarmiert. Bei der Erkundung stellte sich heraus, dass die Ölspur mehr als 3km lang war und durch die Ortschaften Thann, Reisach und Geretsdorf führte.
Aufgrund der Länge wurden die Freiwilligen Feuerwehren Überackern und Ach an der Salzach zur Unterstützung angefordert. Unsere beiden Nachbarwehren halfen uns beim Binden und Aufnehmen des Hydrauliköles.

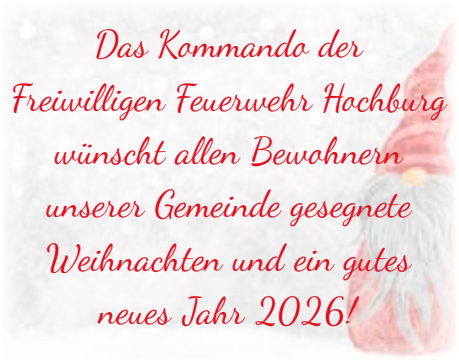
Werde Mitglied bei der FF Hochburg!

Hast du Interesse an der Sicherheit unserer Gemeinde und möchtest etwas beitragen? Wenn du gerne anderen Menschen hilfst und das Feuerwehrwesen sowie die Technik spannend findest, dann werde Teil der Freiwilligen Feuerwehr!

Wir bieten eine abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung, die Erfahrung, Menschen in Not zu helfen, sowie Anerkennung, Kameradschaft und Ausbildung im Umgang mit moderner Feuerwehrtechnik.

Tritt in den aktiven Dienst ein und erlebe Teamgeist und Spaß in unserer Gemeinschaft!

Nähere Infos erhältst du, wenn du uns einfach deine Fragen per Email kommandant@ff-hochburg.at zukommen lässt bzw. telefonisch unter 0676 5640301 (Kommandant Martin Wilske).



Aktuelles über unsere Tätigkeiten und Einsätze finden Sie auf unserer Homepage www.ff-hochburg.at bzw. auf unserer Facebook-Seite.

Text: Bernhard Senzenberger

FREIWILLIGE FEUERWEHR ACH AN DER SALZACH

FREIWILLIGE FEUERWEHR ACH

Einsätze

Auch in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 ereigneten sich verhältnismäßig wenig Einsätze. Damit Sie dennoch einen kleinen Eindruck darüber erhalten, zu welchen Geschehnissen die Feuerwehr Ach an der Salzach alarmiert wurde, finden Sie einen kurzen Auszug in den folgenden Zeilen vor.

Gasaustritt

Am 09.07.2025 wurden wir am frühen Nachmittag gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg zu einem Einsatz mit der Meldung „Gasleitung angebaggert“ alarmiert.

Während der Anfahrt erhielten unsere Fahrzeuge bereits den Befehl, sich um die Straßensperrung zu kümmern.

Aufgrund Grabungsarbeiten kam es unglücklicherweise zu einer Leckage in der Gasleitung, die jedoch keine akute Gefahr für das angrenzende Wohngebiet darstellte, da der Wind in die entgegengesetzte Richtung zur Siedlung wehte. Vorsorglich wurden die BewohnerInnen zur Schließung ihrer Fenster und Türen aufgefordert.

Der Gashaupthahn wurde durch einen Gastechniker verschlossen und wir konnten nach der Entwarnung die Straßensperre aufheben und wieder ins Zeughaus einrücken.

© Feuerwehr Ach

Fahrzeugbergung

Am 13.08.2025 wurden wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg zu einer Fahrzeugbergung alarmiert.

Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle, errichteten wir zunächst eine Verkehrsabsicherung. Die restliche Mannschaft unseres TLF (Tanklöschfahrzeug) unterstützte das RLF (Rüstlöschfahrzeug) Hochburg bei der eigentlichen Bergung des Fahrzeuges.

Unser MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) übernahm parallel den Transport von zusätzlichem Rüstholz aus unserem Einsatzmittellager in der KHD-Halle zur Einsatzstelle.

© Feuerwehr Ach

Wohnmobil Vollbrand

Am 19.08.2025 wurden wir spätnachmittags gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg zu einem Brand im Freien alarmiert.

Während der Fahrt zum Einsatzort konnten wir bereits eine große Rauchsäule erkennen.
Ein unter Vollbrand stehendes Wohnmobil startete sich aus unerklärlichen Gründen selbst und nahm Fahrt auf.
Durch einen angrenzenden Gartenzaun kam dieses schließlich zum Stehen.

Beim Eintreffen war das Feuer bereits eingedämmt und es konnte nur noch Rauch festgestellt werden.

Da sich in unmittelbarer Nähe ein Holzstapel und eine Hecke befanden, untersuchten wir diese mittels Wärmebildkamera.

Außerdem wurde das Wohnmobil ebenfalls mit der Wärmebildkamera überprüft, um keine Glutnester zu übersehen, die sich erneut entflammen könnten.
Glücklicherweise kam es bei diesem Einsatz zu keinen Personenschäden.

© Feuerwehr Ach

Verkehrsunfall

Am 21.09.2025 wurden wir zu einem Verkehrsunfall alarmiert.
Trotz der starken Beteiligung unserer Feuerwehr am 150-jährigen Jubiläumsfest der Feuerwehr Haiming, konnte unser TLF (Tanklöschfahrzeug) bereits wenige Minuten nach der Alarmierung voll besetzt ausrücken.

Am Einsatzort errichteten wir eine Verkehrsabsicherung und versorgten die verletzten Personen, bis der Rettungsdienst eintraf.

Im Anschluss unterstützten wir den Abschleppdienst bei der Bergung der Fahrzeuge.

Nach Abschluss aller Arbeiten konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

© Feuerwehr Ach

Übungen

Gemeinsame Verkehrsunfallübung mit der Feuerwehr Burghausen

Im Juli fand eine gemeinsame Verkehrsunfallübung zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Ach an der Salzach und der Feuerwehr Burghausen statt.
Die Übung wurde von unserem Übungsleiter initiiert und zielte bewusst nicht auf das rasche Abarbeiten eines Einsatzszenarios ab, sondern legte den Fokus auf den fachlichen Austausch und die Zusammenarbeit beider Organisationen.

Im Rahmen der Übung hatten die Einsatzkräfte die Gelegenheit, die jeweiligen Vorgehensweisen kennenzulernen und zu reflektieren.

Ziel war es, im Ernstfall ein besseres Verständnis für die Arbeitsweise der jeweils anderen Feuerwehr zu entwickeln, um die gegenseitige Unterstützung im Einsatz effizienter und abgestimmter gestalten zu können.

Solche gemeinsamen Übungen stärken nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern auch die Kameradschaft und die Einsatzbereitschaft über Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg.

© *Feuerwehr Ach*

Teilnahme an der Alarmstufe-2-Übung in St. Radegund

Mitte des Monats Juli nahm die Freiwillige Feuerwehr Ach an der Salzach an einer Übung der Alarmstufe 2 bei unserer Nachbarfeuerwehr St. Radegund teil.

Wir rückten um 14:00 Uhr mit unserem Tanklöschfahrzeug (TLFA), das mit neun Mann besetzt war, zur Einsatzübung aus.

Der Atemschutztrupp übernahm den Innenangriff im Brandobjekt, während der restliche Teil der Mannschaft bei der Menschenrettung unterstützte.
Zwei Personen konnten dabei über einen Balkon in Sicherheit gebracht werden.

Solche überörtlichen Einsatzübungen sind ein wichtiger Bestandteil zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren der Umgebung und dienen dem gemeinsamen Training unter realitätsnahen Bedingungen.

Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Radegund für die Einladung und die bestens organisierte Übung.

© *Feuerwehr Ach*

Atemschutzabschnittsübung Wildshut

Ende Oktober 2025 nahmen wir wieder an der Abschnittsübung teil, die dieses Mal durch die Freiwillige Feuerwehr St. Pantaleon veranstaltet wurde.

Neben mehreren Feuerwehren aus dem Abschnitt Wildshut stellten auch wir uns dem anspruchsvollen Einsatzszenario, welches sich in einem stark verrauchten Gebäude abspielte und in drei Etappen abgearbeitet werden sollte.

Zuerst wurde unter erschwerter Sicht die Menschenrettung im Erdgeschoss vorgenommen und evakuiert. Im zweiten Stock befand sich Gefahrgut, das identifiziert, gesichert und geborgen werden musste. Vor allem bei gefährlichen Stoffen ist die Kommunikation untereinander von großer Bedeutung, um den Einsatz gefahrlos abwickeln zu können. Zu guter Letzt musste im Dachgeschoss ein gezielter Löschangriff erfolgen.

Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Pantaleon für das einfallsreiche und komplexe Übungsszenario! Es war für unsere Atemschutzträger wieder ein lehrreicher und spannender Tag!

Jugend

Bee Wild!

Mitte Mai haben wir zusammen neben unserer Bewerbsübungslaufbahn eine Blumenwiese angelegt!

Im Zuge der „BeeWild“ Aktion des Landesfeuerwehrkommandos wird in naher Zukunft eine Wohlfühloase für unsere einheimischen Wiesenbewohner entstehen.
Unsere Jugendgruppe hat sich stark ins Zeug gelegt!

© *Feuerwehr Ach*

Sommerabschluss der Feuerwehrjugend Ach an der Salzach

Am 08.09.2025 .feierte die Feuerwehrjugend Ach an der Salzach ihren Sommerabschluss mit einer Übernachtung im Feuerwehrhaus.

Beim gemeinsamen Pizzabacken, lustigen Spielen und einer stimmungsvollen Fackelwanderung kam der Spaß nicht zu kurz.

Ein besonderes Highlight war die Motorbootfahrt auf der Salzach, die für alle ein unvergessliches Erlebnis war.

Damit ging ein aktives und erfolgreiches Halbjahr für die Feuerwehrjugend zu Ende – mit viel Teamgeist, Action und Gemeinschaft.

© *Feuerwehr Ach*

Veranstaltungen

39. Interner Zillenbewerb – Übung für den Ernstfall

Nach einer einjährigen Pause fand dieses Jahr am 15.08.2025 wieder unser Interner Zillenbewerb in Ach an der Salzach statt!
An diesem Tag konnten wir wieder ZillenfahrerInnen aus umliegenden Feuerwehren, die ihr Können unter Beweis stellten, empfangen. Außerdem konnten einige ZuschauerInnen der Veranstaltung beiwohnen und feuerten kräftig mit an.

Der Tag startete mit einem gemütlichen Weißwurst-Frühschoppen, bevor es für die ZillenfahrerInnen an den Start ging. Für unsere „WasserwehrlerInnen" wurden traditionell die Startnummern und ihr jeweiliger Partner ausgelost.

Nach und nach starteten die ersten Zillen sowohl im Einer als auch im Zweier. Zum Schluss wurden bei einer kleinen Siegerehrung Preise an die Besten ausgehändigt. Dieses Jahr konnten sich sogar zwei Besatzungen für den 3. Platz qualifizieren!

Zweimännisch (intern)
- Anton Aspacher und Thomas Senger
- Johann Reichl und Michael Irl
- Günter Patsch und Rainer Zadny
  Christoph Patsch und Vanessa Schmitzberger

Einmännisch (intern)
- Michael Irl
- Christoph Patsch
- Rainer Zadny

Wir möchten uns bei jedem Einzelnen bedanken, der mitgewirkt hat!
Ein großer Dank geht an unsere fleißigen Helferlein, die uns den ganzen Tag mit sehr gutem Essen versorgt haben!
Bis nächsts Joah!

© *Feuerwehr Ach*

Absicherung der Veranstaltung - Rettet die Salzach

Am 19.07.2025 sicherten wir gemeinsam mit der Wasserwacht Burghausen die Veranstaltung „Rettet die Salzach“ des Bund Naturschutzes ab.

Von unserer Seite waren drei Schiffsführer mit einem Feuerwehrrettungsboot im Einsatz, um den sicheren Ablauf der Fluss-Demo auf der Salzach zu gewährleisten.
Vielen Dank an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit auf und entlang des Flusses!

© *Feuerwehr Ach*

Ein Tag mit der Feuerwehr – Ferienprogramm

Wie jedes Jahr wurde auch 2025 unser beliebtes Ferienprogramm „Ein Tag mit der Feuerwehr Ach“ veranstaltet – dieses Mal am 30.08.2025

Insgesamt verbrachten 25 Kinder einen spannenden Nachmittag bei der Feuerwehr Ach an der Salzach.

Unsere Kameradinnen und Kameraden hatten wieder zahlreiche Spiel- und Mitmachstationen vorbereitet, bei denen Mut, Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt waren.

Zu den Höhepunkten zählten die Ausfahrten mit den Feuerwehrrettungsbooten sowie das Retten einer Übungspuppe aus einem brennenden Haus – ein aufregendes Erlebnis für die jungen TeilnehmerInnen.

Für eine leckere Stärkung sorgten Stockbrot und Würstchen am Lagerfeuer, was den Tag perfekt abrundete.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag – wir hatten viel Freude und bedanken uns herzlich für das große Interesse!

© *Feuerwehr Ach*

Jugendspiele

Am 20.09.25 veranstaltete unsere Feuerwehr die Jugendspiele des Abschnitts Wildshut.
Da uns das Wetter in die Karten spielte, konnten wir am letzten Spätsommer-Wochenende die Sonnenstrahlen noch ausnutzen.

Unser Jugendbetreuer-Team kümmerte sich um die Organisation und Planung der insgesamt 15 Stationen,

bei denen die Jugendlichen ihr Können in Teamfähigkeit, Geschicklichkeit und Durchhaltevermögen unter Beweis gestellt haben.

Es starteten 19 Gruppen, dies waren so viele Jugendgruppen wie noch nie.
Alle Kinder leisteten Großartiges und natürlich freuen wir uns sehr, dass eine von unseren beiden Gruppen der Feuerwehr Ach an der Salzach hierbei den ersten Platz abgeräumt hat!

Der Wanderpokal wird bis nächstes Jahr durch unsere Jugend in allen Ehren gehalten!

Abschließend war dies ein lustiger und spannender Tag für Groß und Klein und wir bedanken uns, dass wir die Jugendspiele 2025 bei uns austragen durften!

© *Feuerwehr Ach*

Fleißig mit dabei! – Brückenlauf!

Wie jedes Jahr war auch dieses Mal die Freiwilligen Feuerwehr Ach an der Salzach tatkräftig am Brückenlauf beteiligt.
Damit alles reibungslos verläuft, werden an unterschiedlichen Standorten, wie beispielsweise beim Kreisverkehr in Richtung Burghausen und beim Ployer in der Nähe der alten Brücke, Lotsen unserer Wehr eingeteilt, um den Verkehr zu regeln und die Sicherheit der TeilnehmerInnen zu gewährleisten.

Außerdem haben auch viele von unserer Mannschaft und Jugendgruppe am Lauf selbst teilgenommen!

Wir bedanken uns wieder für die gute Zusammenarbeit!

© *Feuerwehr Ach*

Leistungen

FLA Bronze – Aktivgruppe startet durch

Nach einer längeren Pause startete mit großem Erfreuen beim diesjährigen 61. Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb eine Aktivgruppe unserer Freiwilligen Feuerwehr Ach an der Salzach.
Hierbei handelt es sich um einen Bewerb, bei dem neun KameradInnen einen Löschangriff in kürzester Zeit bestreiten müssen.
Dies stellt realitätsnah das Arbeiten im Einsatzfall und das schnelle Handeln und Ausführen von Befehlen unter Zeitdruck dar.

Da unsere Mannschaft um das Abzeichen in Bronze angetreten ist, sind im Vorhinein alle Positionen bereits fest zugeteilt worden.
Dies zeigt sich auch als Vorteil beim Üben für den großen Tag.

Wir freuen uns sehr darüber, dass sie den Bewerb sehr gut gemeistert haben und das Abzeichen mit nach Hause gebracht haben!

Außerdem üben sie dieses Jahr auch schon fleißig weiter, um das Abzeichen in Silber absolvieren zu können.

© Feuerwehr Ach

Ausbildung

Brandcontainer in Burghausen

Am 03.06.2025 fand der erste Termin für das laufende Jahr in der Brandsimulationsanlage in Burghausen statt.
Ein Trupp stellte sich folgenden Herausforderungen: Bekämpfung eines Stiegenhausbrandes sowie Lokalisieren und Retten einer vermissten Person.

Im Anschluss gab es eine kompetente Übungsnachbesprechung, die durch die Burghauser Kameraden abgehalten wurde.

Dadurch konnten wir wieder Lehrreiches mitnehmen und sind gespannt aufs nächste Mal!

© Feuerwehr Ach

Ahoi – Neue Schiffsführer auf der Salzach

Fünf Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ach an der Salzach haben erfolgreich die Prüfung zum Schiffsführerpatent für Boote bis 10 Meter Länge abgelegt.
Damit sind sie berechtigt, unsere Feuerwehrrettungsboote auf der Salzach zu führen und im Einsatzfall sicher zu navigieren.

Die Feuerwehr Ach an der Salzach gratuliert herzlich Thomas Himmler,

Thomas Senger, Michael Schwankner, Wolfgang Wasner und Jasmin Patsch zum bestandenen Bootsschein und bedankt sich für ihr Engagement sowie ihre Bereitschaft, zusätzliche Verantwortung im Wasserdienst zu übernehmen.

Mit dieser Qualifikation wird die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehr im Bereich der Wasserrettung weiter gestärkt.

© *Feuerwehr Ach*

Erfolgreicher Abschluss der Truppmann-Ausbildung

Vor Kurzem konnte unsere Kameradin Sarah Senger erfolgreich die Truppmann-Ausbildung abschließen. Diese Ausbildung bildet die Basis für jedes Feuerwehrmitglied und findet sowohl in der eigenen Feuerwehr als auch auf Bezirksebene statt.

Dort werden die grundlegenden Kenntnisse für den Feuerwehrdienst vermittelt – von Gerätekunde über Löschangriffe bis hin zu grundlegenden Einsatzabläufen.

Wir gratulieren Sarah herzlich zu dieser Leistung und freuen uns, dass du in den Aktivstand übergetreten bist!

© *Feuerwehr Ach*

Feurige Ausbildung in Ach an der Salzach

Am 25. und 26.10.2025 fand in Ach an der Salzach eine groß angelegte Ausbildungsübung in einem holzbefeuerten Brandcontainer statt, organisiert durch unsere Feuerwehr.

Daran beteiligten sich 45 Atemschutzträger aus den Feuerwehren Friedburg, Maria Schmolln, Schalchen, Schwand, St. Radegund, Stallhofen, Trimmelkam, Überackern aus dem Bezirk Braunaus sowie Burghausen, Mehring und Freilassing aus dem benachbarten Bayern.

Ziel der zweitägigen Ausbildung war es, unter realitätsnahen Bedingungen das taktische Vorgehen und die sichere Brandbekämpfung im Innenangriff zu trainieren.

Im Brandcontainer wurden unter anderem folgende Inhalte geschult:

- Erkennung und Bekämpfung von Rauchgasdurchzündungen

- Anwendung der 3D-Löschtechnik
- Sicheres Vorgehen bei Flashover- und Backdraft-Situationen
- Sicheres Öffnen einer Tür zum Brandraum (Türtechnik, Wärmeprüfung, Schutzmaßnahmen)

Die Teilnehmer konnten das Erlernte in praktischen Übungen direkt anwenden.

Die Ausbilder beobachteten die Trupps und gaben im Anschluss Feedback und Tipps zum Einsatzvorgehen.

Dank unserer Spender und der Besucher unserer Festveranstaltungen, konnten wir für 10 Atemschutzträger aus unserer eigenen Wehr die Teilnahme an dieser Ausbildung finanzieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Feuerwehren sowie an die Ausbilder der Südtiroler Firma Fire Fighting – Fire & Rescue Training für die professionelle Durchführung!

© *Feuerwehr Ach*

Wir sind dabei – Sei auch du dabei!

Geeignet für die Feuerwehr zu sein, ist einfacher als du denkst!

… (DU) suchst als Ausgleich eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung?
… (DU) trittst gerne für andere ein und hilfst in Notlagen?
… (DU) möchtest dich in einer tollen Gemeinschaft integrieren?

Dann bist du bei der Freiwilligen Feuerwehr Ach genau richtig!

Wir suchen dich, egal ob jung oder alt, Frau oder Mann oder Quereinsteiger. Unsere Tätigkeitsbereiche in Einsätzen und Übungen sind so vielfältig, dass für Jede/n etwas Passendes dabei ist.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich gerne bei uns oder schau einfach montags ab 19.00 Uhr in unserer Zeugstätte vorbei!
Wir freuen uns auf dich!

Text: Jasmin Patsch
(HBM d. Fachdienstes für Öffentlichkeitsarbeit)

FRANZ XAVER GRUBER GEMEINSCHAFT

Präsentation der „Stille-Nacht-Briefmarke 2025“ in Hochburg-Ach

Bei der Generalversammlung 2025 der Stille-Nacht-Gesellschaft in Hochburg-Ach wurde die „Stille-Nacht-Briefmarke 2025“ präsentiert. Die Marke zeigt die Skulpturen von Gruber und Mohr zusammen mit der Gottesmutter Maria und Kind am Vorplatz des Franz Xaver Gruber Gedächtnishauses in Hochburg-Ach und kann – so wie alle anderen bisher herausgegebenen Stille-Nacht-Briefmarken auch - im Gemeindeamt Hochburg-Ach käuflich erworben werden.

Franz Xaver Gruber wurde am 25.11.1787 auf der Steinpointsölde im Ortsteil Unterweitzberg geboren.

Er war das fünfte von sechs Kindern des Leinenweberehepaares Josephus und Anna Gruber und wuchs hier in sehr bescheidenen Verhältnissen auf.

Mit dem Schuleintritt zeigte sich seine musikalische Begabung und

der damalige Lehrer Peterlechner förderte das Talent des Webersohnes. Heimlich, gegen den Willen des Vaters, erteilte er dem jungen Gruber Orgelunterricht.
Im Jahre 1805 konnte er seine musikalischen Kenntnisse und sein Orgelspiel beim angesehenen Stadtpfarrorganisten Georg Hartdobler in Burghausen erweitern und verbessern. Nach drei Monaten Ausbildung war Gruber in der Lage, bei figurierten Ämtern den Generalbass auf der Orgel zu spielen. Schließlich fasste er den Entschluss, Volksschullehrer zu werden und legte dazu 1806 in Ried die Lehramtsprüfung ab. Im Jahr darauf trat er seine Lehrer- und Organisten Stelle in Arnsdorf an.

Als Ersatz für das 1927 abgerissene Geburtshaus Franz Xaver Grubers in Unterweitzberg wurde ein nahezu identisches Holzhaus aus der Nachbargemeinde Gilgenberg übertragen und 1976 im Ortszentrum von Hochburg originalgetreu wieder aufgebaut.

Im so entstandenen Franz Xaver Gruber Gedächtnishaus kann man die schwierigen Lebensumstände der Handwerker und Kleinbauern um 1800 gut nachvollziehen. Im Haus ist der originale Webstuhl ausgestellt, auf dem Franz Xaver Gruber das Weberhandwerk erlernte und bis zu seinem 18. Lebensjahr ausübte. Als Leihgabe der Stadt Burghausen ist ein Hammerklavier zu sehen, auf welchem der junge Gruber während seines Unterrichts beim Stadtpfarrorganisten Hartdobler übte.

Am Vorplatz des Gedächtnishauses beginnt und endet der Franz Xaver Gruber Friedensweg.
Der Weg wurde im Jahre 2012 angelegt und führt – immer die Pfarrkirche im Blick – um den Ort Hochburg. Er umschließt einerseits wichtige Stationen des Komponisten aus seiner Kindheit, andererseits thematisiert der etwa zwei Kilometer lange Rundweg die grenzenlose Bedeutung des weltumspannenden Liedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“. Der Franz Xaver Gruber Friedensweg symbolisiert die Verbreitung dieses Friedensliedes über die fünf Kontinente unserer Erde.
Die Bronzeskulpturen wurden 2012 vom leider schon verstorbenen Künstler Hubert J. Flörl aus Tirol geschaffen: gleichsam auf Engelsflügeln wird die Friedensbotschaft durch die Welt von Kontinent zu Kontinent getragen. Aus jedem dargestelltem Erdteil wird ein Friedenszitat vorgestellt und an jeder der sechs Stationen wird eine Strophe des Liedes präsentiert.

Die Briefmarke wurde vorab im Oktober 2025 von der Stille-Nacht-Gesellschaft, vertreten durch die Präsidentin Christa Pritz und den Vizepräsidenten Josef Bruckmoser, in Hochburg-Ach vorgestellt.

Rauchmelder im Franz Xaver Gruber Gedächtnishaus

Unser mehr als 250 Jahre altes Franz Xaver Gruber Gedächtnis ist ein sehr wertvolles Kulturerbe. Bei einem Brand wäre das Haus unwiederbringlich zerstört und für die Nachwelt verloren.

Um hier entsprechend vorzusorgen, wurde die Anbringung von Rauchmeldern beschlossen.

Bei einer gemeinsamen Besichtigung im Beisein von Martin Wilske, Kommandant der Feuerwehr Hochburg, wurde die Konzeption erarbeitet.

Unser Feuerwehrfachmann und Brandsachverständige Uli Krause hat qualitativ hochwertige Geräte ausgesucht und montiert.
Die einzelnen Melder sind mit Funk drahtlos miteinander vernetzt und sorgen somit für maximale Sicherheit.

Damit wir noch lange Freude an unserem Gruber Häusl haben.

Uli Krause bei der Montage der Feuermelder

Gästeführerausflug 2025 der Franz Xaver Gruber Gemeinschaft zum Jägerstätter Haus in St. Radegund

Unser diesjähriger Ausflug führte uns in die Nachbargemeinde St. Radegund.

Vor dem Jägerstätter Haus wurden wir von unserer Gästeführerin Frau Auer empfangen. Sie führte uns durch das ehemalige Wohnhaus von Franz Jägerstätter (1907 – 1943) und seiner Frau Franziska, das heute zugleich Museum und Gedenkort ist, und brachte uns das Leben der beiden auf sehr spannende Weise näher.

Dabei erfuhren wir auch interessante Informationen zum politischen Hintergrund der damaligen Zeit.

Nach einer kleinen Wanderung, konnten wir das Jägerstätter Grab an der Kirchenmauer der Pfarrkirche besichtigen.
Über den schön gestalteten Friedhof erreichten wir die kleine Kapelle, die zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der Weltkriege in den 1950er Jahren errichtet wurde.
Auf Wunsch des damaligen Pfarrers ist auch Franz Jägerstätter dort vermerkt.

Schließlich konnten wir in der spätgotischen Pfarrkirche den neu gestalteten Altarraum besichtigen.

Zum Abschluss unseres Ausflugs kehrten wir im Gasthaus „Zur Reib" in Wanghausen ein, dort wo Franz Jägerstätter seine Franziska, eine gebürtige Hochburgerin, kennengelernt hatte.

Text: Kustor DI Rudolf Geier

FRANZ XAVER GRUBER KIRCHENCHOR HOCHBURG

Wir suchen ...

... ab September 2026 eine neue Chorleitung!

Aufgaben:

- Planung und Durchführung der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste im Jahreskreis (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Firmung, Ehejubilare, Allerheiligen)
- Probenarbeit
- unter Absprache Dirigat und Organisation der Musik bei Beerdigungen in Hochburg

Entschädigung durch die Freiwilligenpauschale der Pfarrgemeinde Hochburg.

Kontakt:
Chorleiterin Birgit Kraft, unter 0670 3575793

MÄNNERCHOR HOCHBURG-ACH

In diesem Halbjahr war der Männerchor Hochburg-Ach wieder an verschiedenen Orten mit Auftritten unterschiedlicher Art aktiv.

Am 28.05.2025 nahm der Chor in Wels an der „Langen Nacht der Chöre" teil und legte einen vielbeachteten Auftritt mit Sommerliedern (u.a. Reinhard Meys „So viele Sommer") hin.
Der Chorverband Oberösterreich organisierte diese Mammutveranstaltung mit zahlreichen Chören aus Oberösterreich.

Am 03.06.2025 umrahmte der Männerchor die Sprengelversammlung der Raiffeisenbank im vollbesetzten Gasthof Romstötter in Tarsdorf, wiederum mit einer Reihe von Sommerliedern.

Am 13.07.2025 fand die Jahreshauptversammlung des Männerchores im Stiftsgasthof statt. Zuvor hatte der Männerchor den Gottesdienst in der Pfarrkirche musikalisch gestaltet.

Da war es wieder einmal Zeit, ein schönes Gruppenbild des Männerchors zu erstellen.

Am 25.07.2025 ließ es sich der Männerchor nicht nehmen, Bgm. Martin Zimmer bei dessen Geburtstagsfeier ein Ständchen darzubringen.

In der Sommerpause findet alljährlich im August das Fest des Männerchors statt. Am 10.08.2025 war dieses Jahr Manfred Albrecht der perfekte Gastgeber für kurzweilige Stunden bei Speis, Trank und Gesang.
Nach der Sommerpause startete der Chor sogleich am 21.09.2025 in Schärding bei herrlichen Freiluftauftritten auf dem Gelände der Landesgartenschau beim „Gartentag der Chöre" wieder voll durch. Neben geselligen Liedern brachte der Chor auch Männerchorsätze von Franz Xaver Gruber zu Gehör.
Mit großem Interesse nahm dabei das Publikum die vom Obmann Josef Kammerstätter vorgebrachten Informationen zum gebürtigen Hochburger F. X. Gruber auf.

Nach dem Adventssingen am 05.12.2025 bereitet sich der Männerchor auf das gemeinsame Chorkonzert der Hochburg-Acher Chöre am Samstag, 09.05.2026, vor. Erstmals wird der Männerchor zusammen mit weiteren Hochburg-Acher Chören im neuen Veranstaltungssaal der Gemeinde auftreten.

Die Proben des Männerchors finden immer donnerstags um 20 Uhr im Probenraum im Keller der Volksschule in Hochburg statt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen und können einfach mal bei einer Probe vorbeischauen.

Text: Chorleiter Gunther Hinterdobler

„Langen Nacht der Chöre", Wels

Geburtstagsständchen Bgm. Martin Zimmer

„Gartentag der Chöre", Schärding

MUSIKKAPELLE HOCHBURG-ACH

Neujahranblasen

Liebe Freunde der Blasmusik!
Bevor das Jahr zu Ende geht, sind wir Musikerinnen und Musiker am 27. und 28.12.2025 wieder unterwegs, um beim traditionellen Neujahranblasen allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern musikalische Neujahrsgrüße zu überbringen.

Die Strecke führt dabei heuer nach Ach und Überackern.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns herzlich für die gute Zusammenarbeit, die stetige Unterstützung und den zahlreichen Besuch bei unseren Auftritten zu bedanken.
An dieser Stelle vorab ein großes Dankeschön für die Spenden und die herzliche Versorgung!

Werfen wir noch kurz einen Blick ins Jahr 2026

Mit großer Freude dürfen wir ankündigen, dass wir am 14.03.2026 ab 20 Uhr unser erstes Frühjahrskonzert in der neuen Mehrzweckhalle Hochburg-Ach veranstalten.

Für uns MusikerInnen ist es eine besondere Ehre, die neue Mehrzweckhalle als erste große Veranstaltung musikalisch eröffnen zu dürfen.

Schon jetzt bereiten wir uns mit großer Motivation auf diesen Konzertabend vor, der nicht nur dank der neuen Kulisse, sondern auch durch ein abwechslungsreiches Programm, zu einem unvergesslichen Abend werden wird.

Eine erholsame Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht die Musikkapelle Hochburg-Ach!

Text: Erwin Rothenbuchner

SIEDLERVEREIN HOCHBURG-ACH/ ÜBERACKERN

Runder Geburtstag

Unser Siedlervereinsobmann Josef Kaufleitner, der die Ortsgruppe bereits seit 18 Jahren mit sehr viel Engagement leitet, hat im August seinen 70-sten Geburtstag gefeiert.

Dazu haben die Vorstandsmitglieder gratuliert, ein Geschenk überreicht und mit Sepp und seiner Familie einige lustige, gemütliche Stunden verbracht.

Wir wünschen Sepp nochmal alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit sowie weiterhin viel Spaß an der Vereinstätigkeit.

Siedlervereinsausflug

Unser heuriger Ausflug hat am Samstag, 20.09.2025, ca. 50 Siedler zur OÖ. Landesgartenschau nach Schärding geführt.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir die schöne Herbstbepflanzung der verschiedenen Themengärten am Gartenschaugelände und die großartige Ausstellung „Jedem Anfang und Ende wohnt ein Zauber inne“ im Granitmuseum bewundern.

Ganz besonders hat uns natürlich der Siedlergarten beeindruckt. Hier haben die Siedlervereine aus dem

Bezirk Schärding Tolles geleistet und auf ca. 1.000 m² unter anderem einen Apothekergarten, einen Naschgarten, eine Obsthecke, ein Weidentipi und eine Dachterrasse angelegt.

Aber auch ein Spaziergang durch die schöne Altstadt von Schärding, mit den barocken Gebäudefassaden und der bekannten „Silberzeile" hat uns sehr gut gefallen.

Kuchenverkauf

Am Sonntag, 28.09.2025, nach dem Erntedankfest in Hochburg hat der Siedlerverein wieder einen Kuchenverkauf organisiert.
Die von Vereinsmitgliedern selbstgebackenen Kuchen wurden von den Besuchern gegen eine freiwillige Spende gerne mitgenommen.

Der Erlös wird zur Instandhaltung der Leihgeräte verwendet.
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Terminvorschau

Die Jahreshauptversammlung des Siedlervereines Hochburg-Ach/Überackern ist für Freitag, 13.03.2026, im Stiftsgasthof in Hochburg geplant.

Der Siedlerverein Hochburg-Ach /Überackern wünscht Allen schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025.

Text: Maria Rothenbuchner (Schriftführerin)

NATURFREUNDE HOCHBURG-ACH / ÜBERACKERN

Ferienprogramm 2025 - Hochseilgarten

Der Hochseilgarten stellte ein abwechslungsreiches und spannendes Angebot für die TeilnehmerInnen dar. Insgesamt neun verschiedene Elemente sorgten für jede Menge Herausforderungen und neue Erfahrungen.

Zu den besonderen Attraktionen zählten das Baumklettern sowie eine beeindruckende Flying Fox Seilrutsche, die mit einer Länge von fünfzig Metern für einen echten Adrenalinkick sorgte.

Die Jakobsleiter forderte Mut und Geschicklichkeit, während zwei Prusik-Stationen die Möglichkeit boten, spezielle Klettertechniken zu erlernen und auszuprobieren.

Für zusätzlichen Nervenkitzel sorgte die Riesenschaukel. Wer besonders wagemutig war, konnte sich am sogenannten Pampers Pole beweisen und einen Sprung ins Ungewisse wagen.

Das Angebot wurde durch eine Highline, die sowohl Gleichgewicht als auch Konzentration erforderte, sowie einem Glockenspiel, das die Sinne ansprach, abgerundet.

Zum Essen gab es Wiener Schnitzel und Spaghetti jeder Art sowie viele Liter Säfte gegen den Durst!

Abseits der Kletterelemente rundete eine Wanderung zum Salzachdurchbruch bis zum Hund das Programm ab und bot eine willkommene Abwechslung sowie die Möglichkeit, die umliegende Natur zu entdecken und zu erleben.

Um die Sicherheit der insgesamt neunzig TeilnehmerInnen während der beiden Tage zu gewährleisten, waren achtzehn engagierte BetreuerInnen im Einsatz. Sie sorgten nicht nur für einen reibungslosen Ablauf, sondern standen den Teilnehmenden auch jederzeit unterstützend zur Seite.

Der Hochseilgarten richtete sich an eine breite Zielgruppe. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhielten die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im Klettern und Balancieren zu testen und wertvolle neue Erfahrungen zu sammeln.

Text: Hans Gradischnig

Bergwandern

Bergtour zum Salzachursprung
in den Kitzbüheler Alpen
am 19. und 20.09.2025

Wir starteten unsere Tour beim Gasthaus Wegscheid im „Kurzen Grund" der Kelchsau Richtung Süden zur Neuen Bamberger Hütte auf 1756 m.

Nach einer kurzen Einkehr nahmen wir den Steig auf den Tristkopf in Angriff. Die herbstliche Färbung der ausgedehnten Heidelbeerflächen mit vollreifen Früchten begleitete uns bis kurz unter den imposanten Gipfelaufbau. Am Gipfelkreuz auf 2359 m angekommen, machten wir ausgiebig Rast.

Beim Abstieg folgten wir der Aufstiegsroute. Vor der Hütte konnten wir dann noch intensiv die letzten Sonnenstrahlen genießen.

Das schmackhafte Abendmenü, die gesellige Unterhaltung und die ausgezeichnete Unterbringung genossen wir in vollen Zügen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück wanderten wir am nächsten Tag, leicht ansteigend, hinauf zum Salzachjoch mit dem malerischen Markkirchl - einer kleinen Holzkapelle auf 1988 m Höhe.

Es folgte ein kurzer Abstieg bevor wir, wieder bergwärts wandernd, die „Erste Salzachbrücke" querten.

An eindrucksvollen Felsformationen vorbei stiegen wir gemütlich empor. Nur der Gipfelzustieg unseres Tagesziels, der Östlichen Salzachgeier auf 2488 m Seehöhe - nahm unsere volle Konzentration in Anspruch.

Ein grandioses 360° Panorama bei wolkenlosem Himmel, wie schon am Vortag, ließ das Bergsteigerherz höherschlagen. Die Bodenvegetation reichte bis zum Gipfelkreuz - nicht umsonst wird dieser Gebirgszug auch als „Pinzgauer oder Kitzbüheler Grasberge" bezeichnet.
Im rund 300 m tiefer gelegenen Schwebenboden entspringt an einer der zahlreichen Wasserstellen unsere Salzach, die nach gut 225 km unsere „alte Brücke" in Ach – auch die letzte „Salzachbrücke" – passiert und anschließend bei Haiming in den Inn mündet – ihr längster und wasserreichster Nebenfluss.

Bei sommerlichen Temperaturen stiegen wir - nur weniger schweißtreibend - ab und nahmen am frühen Nachmittag Abschied von unserer Hütte.

Von dort weg begleiteten uns die bunten Herbstfarben entlang der Kelchsauer Ache zurück zu den Fahrzeugen. Berg frei.

Text: Kurt Schick

Keltenking 2025

Am Sonntag, 18.05.2025, wurde beim MTB Cross-Country Rennen in Duttendorf wieder die Keltenqueen und der Keltenking ermittelt.

Auf der Rennstrecke vom Naturfreunde Trail mussten 7 Rennrunden bewältigt werden, bis nach gut einer Stunde Fahrzeit die Sieger feststanden.

Die technisch anspruchsvolle Strecke, sowohl bergab als auch bergauf, war im hervorragenden Zustand und bekam viel Zuspruch von den Rennfahrern.

Am Vormittag standen die Kinderrennen mit rund 100 Startern aus Bayern, Salzburg und Oberösterreich am Programm.

Angefangen bei der U7 Klasse, wo die jüngsten Teilnehmer bereits mit 5 Jahren am Start standen, hinauf bis zur U17. Die Fahrzeiten und Strecken waren den Altersklassen angepasst, damit jeder die Strecke gut meistern konnte. Die Jüngsten waren ca. 5min und die Älteren 25min unterwegs.

Die Naturfreunde Hochburg-Ach waren mit 10 Kindern wieder stark vertreten und konnten mit Pia Gruber in der U11 und Ronja Michalk in der U15, 2 Siegerinnen stellen.

Beim gut besetzten Hauptrennen am Nachmittag gingen rund 40 Rennfahrer an den Start. Wie üblich sprinteten beim Start alle mit einem Höllentempo los, um sich so eine gute Position für die erste Abfahrt zu sichern.

Nach der ersten kurzen Einführungsrunde führte Valentino Buchmann vor Helmut Ortner und Rudi Nussbaumer das Starterfeld an.

Im Laufe des Rennens wurde um jede Position hart gekämpft und erst in der letzten Runde viel die Entscheidung.
Der Lokalmatador Helmut Ortner von den Naturfreunden Hochburg-Ach konnte sich in der letzten Abfahrt bzw. dem letzten Anstieg vom 3. Platz auf den 1. Platz vorschieben und sich so den begehrten Titel Keltenking sichern. Auf Platz 2 landete Valentino Buchmann von der Union Koppl und Platz 3 Adam Ruszin vom RFV Prien.

Bei den Damen heißt die Keltenqueen wie im letzten Jahr Victoria Erber, die sich mit einer Minute Vorsprung auf Julia Auer den Sieg holte.

Das Podest komplettierte Kathrin Scheck.

Die beiden Ortsmeistertitel gehen wie 2024 ins Haus Ortner.

Die Nachwuchsfahrerin Sylvie Ortner holte sich bei den Damen und Helmut Ortner bei den Herren den Wanderpokal des Ortsmeisters.

Text: Helmut Ordner

Vorschau und Informationen

Adventausstellung im Wintergarten

Am 21. und 22.11.2025 findet eine Adventausstellung auf der Terrasse des Naturfreunde Gasthauses statt. Dazu gibt es Glühwein und Most.

Friedenslicht 2025

Die Friedenslichtaktion 2025 findet am 23.12.2025 von 15.00 bis 19.30 Uhr am Ortsplatz Neue Mitte statt.

Seppl-Lauf 2025 Benefizveranstaltung

Am 31.12.2025 findet wieder der alljährliche Seppl-Lauf statt.
Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme!

Veranstaltungen & Termine 2026 unter www.naturfreunde-hochburg-ach.at

Neuer Vorstand der Naturfreunde

- Obmann: Herbert Pichler
- Obmann-Stellvertreter: Hermann Keindl und Gottfried Gabor
- Kassier: Christian Stummer
- Kassier-Stellvertreterin: Brigitte Dickenberger
- Schriftführerin: Margarete Keindl
- Schriftführerin-Stellvertreterin: Ilse Gabor

Text: Obmann Pichler Herbert

ASKÖ

UNION RAIBA HOCHBURG-ACH

Weinfest

Diese beliebte Veranstaltung fand am 05.07.2025 statt.

Unter der Leitung von Michaela Gasteiger und Team wurde das Fest perfekt organisiert und erfolgreich abgewickelt.

Nach dem Sturm-Desaster des letzten Jahres wurden wir heuer mit einem wunderbaren Sommerabend belohnt. Das Wetter war herrlich, die Atmosphäre und die Stimmung einfach hervorragend.

Spiel, Spaß und Fußball pur in den Ferien

Dieses Jahr fand unser Sommercamp von 05. bis 07.08.2025 wieder in der IPS-ARENA statt.
Am ersten Tag überreichte unser neuer Veranstalter, das Kick and Fun Fußballcamp aus Oberbergkirchen, den Teilnehmern ihre komplette persönliche Ausrüstung.

Fußball

Nun zum Rückblick der vergangenen Saison unserer Kampfmannschaft.

Die Frühjahrssaison war sensationell und perfekt, wir wurden Tabellenzweiter.

Die Relegationsspiele, durch die 2:1 Auswärtsniederlage in Molln und das 1:1 Unentschieden im Heimspiel reichte es leider nicht ganz, um in die 1.Klasse aufzusteigen.

Beide Spiele waren kampfbetont und sehenswert.

„Gratulation zum Vizemeistertitel“

Tennis

Damen erfolgsreiche Saison – sechs Mal hintereinander Meister

Die 1. Damenmannschaft mit Isabella Harner, Andrea Stöckl, Tanja Dobetsberger, Amelie Kneißl, Stefanie Hager, Barbara und Eva Maria Dobetsberger sowie Katharina Kneißl holte sich nach 2020, 2021, 2022, 2023, 2024 erneut den Meistertitel in der 1. Klasse.

Ortsmeisterin Isabella Harner und Ortsmeister Alexander Bartels

Einstiegsliga Damen

Unser junges Damenteam mit Eva Straßhofer, Lena und Julia Stempfer, Sophia Schoblocher, Sophie Währer-Silberer, Katharina Kneißl, Elisabeth Maier und Fabienne Dworschak holten im zweiten Jahr seit Gründung den Meistertitel.

Tennis Ortsmeisterschaft

Bei den Herren holte sich Alexander Bartels den Sieg im Einzel und bei den Damen sicherte sich Isabella Harner den 11. Ortsmeistertitel in Folge.

Tennis Weilhart-Cup

Franz Kneißl mit seinem Team holte nach dem Jahr 2019 wieder den Weilhart-Cup Pokal nach Hochburg-Ach.

Glückwunsch zu diesen hervorragenden Leistungen.

Meister unter sich - Damen Einstiegsliga, Tennisliga Braunau Damen 1 und Wilde Liga Herren

Tischtennis

Nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Landesliga im letzten Jahr schafften Karl Scheibmair, Georg Lagner, Sebastian Ulbing und Philipp Ramitsch den verdienten Klassenerhalt.
Herzlichen Glückwunsch!

1. Mannschaft Klassenerhalt

Schützen Ortsmeisterschaft

Anlässlich des 70jährigen Bestehens der Weilhartschützen organisierten sie nach zehn Jahren wieder eine Ortsmeisterschaft.
Der 5-Jahresrythmus wurde leider durch Corona unterbrochen.

Zum Ortsmeister kürte sich Franz Wimmer mit einem 8,24 Teiler vor Alexander Priller 8,60 Teiler und Josef Priller 9,48 Teiler.

Die Mannschaftswertung gewannen die „um d'Waschl Foahra".

Bei der Meistbeteiligung siegte der Stammtisch².

Ortsmeister Franz Wimmer

Generationswechsel bei der Sportgymnastik

Nach einem Vierteljahrhundert engagierter erfolgreicher Vereinsarbeit übergaben Eva Koch und Agnes Hocheneder die Sektionsleitung an Stephanie Kirnstötter und Lisa Renzel.

Herzlichen Dank für die jahrzehntelange Arbeit!

Den Nachfolgerinnen wünschen wir gutes Gelingen und viel Erfolg.

Neue Leitung Sportgymnastik
Stephanie Kirnstoetter und Lisa Renzl

Wir bedanken uns hiermit ganz besonders bei den Mitgliedern für Ihre Treue und Unterstützung der Sportunion RAIBA Hochburg-Ach.

Danke an alle Trainer, Spieler, Helfer, Sektionsleiter für Euer Engagement.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Vorstandsteam für die erbrachten Leistungen und die Einsatzbereitschaft sowie unseren Sponsoren, Freunden und Gönnern der Sportunion.

Selbstverständlich möchten wir uns auch für die gute Zusammenarbeit mit Bürgermeister Martin Zimmer und dem gesamten Gemeindeteam bedanken.

Bitte besuchen Sie uns auch bei den nächsten Veranstaltungen. Sie unterstützen damit die einzelnen Sektionen, deren Funktionäre, Trainer und Helfer.

Sie alle leisten mit viel Herz und Begeisterung unzählige unbezahlte Stunden für unseren Verein!

Alle weiteren Informationen finden Sie im UNION-KURIER bzw. auf unserer Homepage unter www.sportunion-hochburg-ach.at.

Text: Obmann Hans Dobetsberger

UNION RAIBA HOCHBURG-ACH

Unsere Sektionen:

- Faustball
- Fußball
- Schach
- Schützen
- Sport-gymnastik
- Tennis
- Tischtennis
- Wintersport

www.sportunion-hochburg-ach.at

Der aktuelle

Selbstschutztipp

Zivilschutz
Oberösterreich

BACKEN IM ADVENT

Weihnachtszeit ist Keksezeit, die süßen Naschereien lassen nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Gerne hilft der Nachwuchs beim Backen mit, allerdings lauern in der Küche einige Gefahren. Damit die eigene Weihnachtsbäckerei zum gemütlichen und sicheren Familienerlebnis wird, ist es wichtig, schon vorab Unfallquellen zu erkennen.

SICHERHEIT GEHT VOR

→ Planen Sie genug Zeit für das Backen ein
→ Haben Sie immer einen genauen Blick auf die Kinder
→ Achten Sie auf die richtige Kleidung fürs Backen (lange Ärmel sind beispielsweise nicht zu empfehlen)
→ Klären Sie Kinder vorab über die Gefahren in der Küche auf
→ Zeigen Sie den Kleinen wegen der Verbrühungsgefahr auch den richtigen Umgang mit Wasserhähnen
→ Seien Sie ein gutes Vorbild

TIPPS FÜR DIE UNFALLFREIE BACKSTUBE

→ Halten Sie Ihr Kind beim Backen nicht auf dem Arm
→ Achten Sie darauf, dass keine Kabel herunterhängen, an denen Ihr Kind ziehen kann bzw. benutzen Sie Kabelhalter
→ Verwenden Sie kindersichere Schrankriegel und einen Schubladenschutz
→ Elektrogeräte sollten immer im Auge behalten und nie in der Nähe von Wasser in Gebrauch genommen werden (Stromschlaggefahr)
→ Sichern Sie alle Steckdosen
→ Lassen Sie keine kleinen Gegenstände herumliegen, die von Kindern verschluckt oder eingeatmet werden könnten
→ Bleiben Sie im Raum, wenn Heißes auf dem Herd steht und benutzen Sie ein Herdschutzgitter
→ Stellen Sie Töpfe und Pfannen immer auf die hinteren Herdplatten
→ Benutzen Sie Topflappen, aber halten Sie diese vom Herd fern (Brandgefahr)
→ Verwenden Sie keine scharfkantigen Keksausstecher

★ **Kommt es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Verbrennungen oder Verbrühungen: Kühlen Sie die Wunde sofort mit kaltem Wasser! Suchen Sie bei größeren Verletzungen sofort einen Arzt auf!**

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at